

GEMEINDE



KURIER

Informations- und Amtsblatt der Marktgemeinde Nußdorf-Debant

92. Ausgabe | Dezember 2018 | Amtliche Mitteilung | Zugestellt durch Österreichische Post

*Frohe Weihnachten
und viel Glück im Neuen Jahr!*



Winterimpressionen aus dem Debanttal



Geschätzte Gemeindebürgerinnen! Geschätzte Gemeindebürger!

Ich darf Sie sehr herzlich zur Weihnachtsausgabe unseres Gemeindekuriers begrüßen. Auch diesmal haben wir uns bemüht, Aktuelles und Interessantes aus dem Gemeindegeschehen der letzten Monate zusammenzutragen und ich hoffe, es ist für jeden etwas Lesens- bzw. Betrachtenswertes dabei.

Ende Oktober hatten große Teile Osttirols und somit auch unsere Marktgemeinde mit **extremen Regenfällen** und **gewaltigen Sturmböen** zu kämpfen.

Im Laufe des 29. Oktobers wurden die schon einige Tage anhaltenden **Regenfälle** so heftig, dass gegen Abend hin vorsichtshalber ein Teil der Gemeinde-Katastropheneinsatzleitung einberufen wurde und auch die Freiwillige Feuerwehr stand mit einer großen Mannschaft im Überwachungs- und Hilfeinsatz.

Zur Erleichterung aller hat sich aber gezeigt, dass die umfangreichen Verbauungsmaßnahmen der letzten 20 Jahre, die wir insbesondere an den Nußdorfer Wildbächen vorgenommen haben, voll wirksam sind. Die Pegel aller Bäche sind zwar markant angestiegen, es gab aber im gesamten Siedlungsraum des Talbereiches keine Schäden durch Muren oder übergelaufene Bäche. Alle Wildbachbauten haben perfekt funktioniert, und die Sicherheit für die Menschen in Nußdorf-Debant war durchgehend gegeben!

Etwas anders hat die Situation freilich im Debanttal ausgesehen. Dort sind gleich an mehreren Seitenbächen zum Teil auch große Muren abgegangen und der Basisweg ist an diversen Stellen „abgesessen“. Ebenso gab es Probleme auf der Faschingalmstraße, sodass wir an den Weganlagen unserer Marktgemeinde insgesamt Schäden in Höhe von ca. € 150.000,— verzeichnen müssen.

In der Nacht auf den 30. Oktober hat dann ein **orkanartiger Sturm** die Regenfälle abgelöst. Dieser wütete hauptsächlich im Debanttal und am Hochberg, wo es zu enormen Schäden in den Wäldern gekommen ist. Nach den derzeitigen Schätzungen der Forstexperten liegen in die-

sen Bereichen an die 20.000 Festmeter Holz am Boden. Die Aufräumarbeiten haben sofort nach dem Sturm begonnen und werden auch in den Wintermonaten weitergeführt, um möglichst viel Holz aus dem Tal zu bringen, bevor im Frühjahr die Borkenkäfersaison beginnt. Aufgrund der teilweise extremen Geländeverhältnisse wird die Aufarbeitung des gesamten Holzes aber wohl bis zu zwei Jahre in Anspruch nehmen. Die Waldschäden treffen viele unserer Bauern, und auch die beiden großen Agrargeinschaften müssen große Schäden verkraften.

Ich möchte mich bei allen bedanken, die geholfen haben bzw. noch weiter helfen, diese Extremsituation zu bewältigen!

Insbesondere gilt dieser Dank unserem Gemeindebauhof sowie den Freiwilligen Feuerwehren aus Nußdorf-Debant und den Nachbargemeinden, die mehrere Tage im Einsatz waren und dabei Großartiges geleistet haben.

Ebenso ein Dank an die Mitarbeiter der Wildbach- und Lawinenverbauung, die in den vergangenen zwei Jahrzehnten den Wildwasserschutz in Nußdorf geplant und mit uns umgesetzt haben.

Und auch ein Danke an die Mitarbeiter der Bezirksforstinspektion sowie der Agrar Lienz, die uns bei der Aufarbeitung der Wald- und Wegschäden hervorragend unterstützen.

Im Rahmen des Nußdorfer Herbstfestes haben wir das Jubiläum **10 Jahre Gemeindepartnerschaft** mit der Marktgemeinde Grafendorf bei Hartberg gefeiert. Es war insgesamt ein sehr gelungenes Fest und die Menschen aus unseren beiden Marktgemeinden sind sich wieder ein Stück näher gekommen. Ich möchte mich bei allen bedanken, die in irgendeiner Form zum Gelingen der Partnerschaftsfeiern beigetragen haben.



Bgm. Ing. Andreas Pfurner, Bgm. Johann Handler und Bgm.-Stellv. Gertraud Oberbichler beim Empfang am Marktplatz

Am 27. November fand in Anwesenheit von Landeshauptmannstellvertreter ÖR Josef Geisler die **offizielle Eröffnung des Glocknerkreises** statt. Das Bauwerk ist zeitgerecht fertig geworden und die Erfahrungen der letzten Wochen mit dem ersten „Turbokreisverkehr“ Tirols zei-



Windwurf im Debanttal (Möselwald)

gen, dass dieser seine Funktion sehr gut erfüllen kann. Ich bedanke mich bei allen, die dieses Projekt ermöglicht haben, insbesondere beim Land Tirol.



Eröffnung des neuen Kreisverkehrs mit LH-Stellv. ÖR Josef Geisler

Mitte September konnten die Arbeiten an unserem **gemeindeeigenen Glasfasernetz (Regionet)** beendet werden. Das in mehr als vierjähriger Bauzeit geschaffene FTTH-Glasfasernetz stellt den neuesten Stand der Kommunikationstechnik dar und wir nehmen in diesem Bereich tirolweit eine Vorreiterrolle ein.

In allen Straßen unseres Marktes befinden sich jetzt glasfaserversorgte Verteilerkästen, von denen aus bis in jedes Gebäude Glasfasern weitergeführt werden können. Dies ist zumeist innerhalb weniger Tage möglich, da auch bereits die notwendigen Leerverrohrungen von den Kästen bis zu den Grundstücksgrenzen aller Wohn- und Betriebsgebäude mitverlegt wurden.

Damit haben seit Herbst 2018 alle Haushalte und Betriebe im Hauptsiedlungsgebiet die Möglichkeit zu ultraschnellen Internetanschlüssen, die von den drei im Gemeindefeldnetztätigen Providern (IKB, Tirolnet und UPC) angeboten werden.

Ich lade alle ein, sich bei den Providern über die entsprechenden Angebote zu informieren und von diesem Angebot Gebrauch zu machen.

Am 1. November ist **Altbürgermeister Reg. Rat Anton Schlemmer verstorben**. Ich darf ihm auch an dieser Stelle nochmals einen herzlichen Dank für seine Verdienste um die Marktgemeinde aussprechen. Wir werden ihm ein ehrendes Andenken bewahren.

Von Jahr zu Jahr schwieriger wird es, für unseren Markt ein ausgeglichenes **Budget** zu erstellen. Das Hauptproblem dabei ist, dass die vorgegebenen Pflichtausgaben (Transferzahlungen), vor allem in den Bereichen Gesundheit, Soziales und Bildung, seit geraumer Zeit deutlich stärker steigen als unsere Einnahmen. Damit verbleiben zunehmend weniger frei verfügbare Mittel, die wir für sonstige Kernaufgaben der Gemeinde einsetzen können und wir müssen bereits in vielen Bereichen den Sparstift ansetzen. Es bleibt sehr zu hoffen, dass sich rund um die Gemeindefinanzen bald etwas ändert und dass die Gemeinden von Bund und Land wieder mit entsprechend mehr Mitteln ausgestattet werden.

Abschließend darf ich mich bei allen für die gute **Zusammenarbeit** im abgelaufenen Jahr **bedanken**. Insbesondere gilt dieser Dank den Kolleginnen und Kollegen des Gemeinderates. Weiters danke den Mitarbeiterinnen und Mitarbeitern in der Gemeindeverwaltung, im Bauhof sowie in den Kindergärten und auch den Hausmeistern.

Allen Bürgerinnen und Bürgern unserer Marktgemeinde wünsche ich gesegnete Weihnachten sowie Gesundheit und viel Glück im Jahr 2019.

Euer Bürgermeister

(Ing. Andreas Pfurner)

SPRECHSTUNDEN DES BÜRGERMEISTERS

Dienstag 15.00-17.00 Uhr
Donnerstag 16.00-18.00 Uhr

Terminvergabe jederzeit im Bürgermeister-Sekretariat,
Tel. 04852/62222 möglich!

AUS DEM INHALT

Aktuelles Gemeindegesehen	4
Kinder, Jugend und Familie	28
Institutionen und Vereine	34
Sportverein	45
Das Standesamt registriert.....	52
Veranstaltungen	53
Bürgerservice.....	54

Impressum:

Gemeindekurier, Ausgabe 92/2018
Erscheint als Informations- und
Nachrichtenzeitschrift der
Marktgemeinde Nußdorf-Debant

Druck:

Fa. Oberdruck, Dölsach

Herausgeber:

Marktgemeinde Nußdorf-Debant
Hermann Gmeiner-Straße 4
9990 Nußdorf-Debant
Tel. 04852/62222
marktgemeinde@nussdorf-debant.at
www.nussdorf-debant.at

Redaktion, Konzept & Layout:

Marktgemeinde Nußdorf-Debant

Fotos:

Marktgemeinde, Saskia Dalpra - VonderWiese
PHOTOGRAPHY, Privatpersonen

Titelfoto: GWA Franz Tscharnig

Aus dem Gemeinderat

Öffentliche Gemeinderatssitzung am 28. August 2018

- ⇒ Der Gemeinderat beschließt den **Ankauf eines 1,2 ha großen Gewerbegrundstückes** im Bereich des Viehtriebweges von Dr. Franz Steiner, vulgo Tembl.
- ⇒ Das Wasser aus der privaten Quelle für den Landwirtschaftsbetrieb vulgo Nussbaumer und das angrenzende Wohnhaus Wallensteiner, vulgo Mühle ist aufgrund von Verunreinigungen nicht mehr als Trinkwasser geeignet. Über Ersuchen der betroffenen Eigentümer wird beschlossen, vom Hochbehälter der Marktgemeinde eine **neue Trinkwasserleitung** zu den betroffenen Objekten zu verlegen und diese mit „Gemeindegewässer“ zu versorgen.
- ⇒ Für ein Teilstück der **Dolomitenblick-Straße** werden die Unterbauarbeiten an die Firma Dietrich aus Lavant vergeben.
- ⇒ Frau **Melanie Pucher** wird, befristet auf ein Jahr, als Reinigungskraft in der Volksschule Debant eingestellt.

Öffentliche Gemeinderatssitzung am 27. September 2018

- ⇒ Der Gemeinderat beschließt, die geltenden **Hebesätze, Gebühren und Abgaben** unverändert auf dem bisherigen Niveau zu belassen. Für den Zeitraum Oktober 2018 bis September 2019 werden keine Erhöhungen durchgeführt.
- ⇒ Der Auftrag für diverse **Asphaltierungsarbeiten** in der Marktgemeinde wird nach erfolgter Markterkundung zum Preis von € 67.967,88 an die Fa. Swietelsky Bauges.m.b.H. vergeben.
- ⇒ Im Kindergarten Debant wird Frau **Anna-Maria Widemair** als Kindergartenstützkraft für das Kindergartenjahr 2018/19 angestellt.

Öffentliche Gemeinderatssitzung am 30. Oktober 2018

- ⇒ Der **ÖAMTC** beabsichtigt, seine Bezirkszentrale von Lienz nach Nußdorf-Debant zu verlegen. Um den Bau des neuen Gebäudes an der B 100 in Debant zu ermöglichen, wird ein entsprechender Bebauungsplan für die Gp. 577/1 KG Unternußdorf erlassen.
- ⇒ Im Jahr 2020 feiert Nußdorf-Debant das Jubiläum „25 Jahre Markterhebung“. Zu diesem Anlass ist geplant, die **Ortseinfahrten** neu zu gestalten. Dazu wird der heimische Bildhauer Klaus Köck mit der Anfertigung von 3 Skulpturen beauftragt.
- ⇒ Der Gemeinderat beschließt, dass sich die Marktgemeinde Nußdorf-Debant in Übereinstimmung mit der neuen Landesrichtlinie ab 01.01.2019 weiterhin an der **Mietzins- und Annuitätenbeihilfe** des Landes Tirol beteiligt.
- ⇒ Die Mandatare fassen den Grundsatzbeschluss, die am Mitterberg gelegenen Hofstellen Zwieslinger, Partölle und Pedocknig an den **Gemeinde-Abwasserkanal anzuschließen**.
- ⇒ Der Gemeinderat erteilt die grundsätzliche Zustimmung zur geplanten **Sanierung des Schulzentrums Lienz Nord**. Dieses wird auch von Schülern aus Nußdorf-Debant besucht (Poly bzw. NMS), sodass die Marktgemeinde entsprechend der Schülerzahl zu einer geringfügigen Mitfinanzierung verpflichtet ist.
- ⇒ Nach erfolgter Ausschreibung wird der grundsätzliche Auftrag für eine umfassende **Sanierung des Gemeinde-Abwasserkanalsystems** (Inlinersanierung) an die Fa. Rohrnetzprofis vergeben. Vom Gesamtauftrag mit einer Zuschlagssumme von € 586.078,50 soll 2018 noch ein Baulos mit maximalen Gesamtkosten von € 100.000,— erledigt werden.

Altbürgermeister Reg.Rat Anton Schlemmer ist verstorben



Am 1. November 2018 ist Altbürgermeister Reg.Rat Anton Schlemmer (93) zu Gott heimgegangen. Der Verstorbene war vor seiner Pensionierung Leiter der Lohnsteuer- und Beihilfenstelle sowie stellvertretender Amtsleiter am Finanzamt Lienz. Von 1956 bis 1960 gehörte er dem Gemeinderat der Marktgemeinde Nußdorf-Debant an und bekleidete **von 1960 bis 1962 das Bürgermeisteramt**. Viele Jahrzehnte war Anton Schlemmer auch im Ausschuss der Freiwilligen Feuerwehr sowie im Pfarrkirchenrat Nußdorf tätig. **Die Marktgemeinde Nußdorf-Debant bewahrt ihrem Altbürgermeister stets ein ehrendes Andenken!**

Voranschlag für das Haushaltsjahr 2019

Der **Haushaltsvoranschlag 2019** sieht konkret wie folgt aus:

	Gesamt-Einnahmen	€ 8.993.800,--	
	Gesamt-Ausgaben	€ 8.993.800,--	
davon	ordentlicher Haushalt	Einnahmen/Ausgaben von	€ 7.695.800,--
	außerordentlicher Haushalt	Einnahmen/Ausgaben von	€ 1.298.000,--
		Gesamt	€ 8.993.800,--

INVESTITIONS-SCHWERPUNKTE des kommenden Haushaltsjahres 2019 sind:

Gemeinde-Verwaltung bzw. Gemeindeforum - Ausstattung/Sanierungsarbeiten	33.100
Flächenwidmungs- und Bebauungsplanänderungen	9.000
Feuerbeschau	2.500
Feuerwehr Nußdorf-Debant - Mannschaftstransportfahrzeug bzw. Betriebsausstattung	24.000
Investitionen Schulen und Kindergärten	26.300
Sportanlagen - Ausstattung/Sanierungen bzw. Studie Neuerrichtung	10.100
Marktmusikkapelle - Kostenzuschuss CD-Aufnahme bzw. Vorlaufkosten 25-Jahr-Feier Markterhebung	6.000
Verband Bezirksaltenheim - Weiterleitung Bedarfszuweisung	22.000
Gemeindestraßen (Straßenneuerrichtungen u. -sanierungen, Beiträge Güterwege)	146.000
Ortseinfahrten mit neuen Ortstafeln	12.000
Elementarschäden - Debanttal Basisweg	80.000
Wildbachverbauungsmaßnahmen (Deponieaufwand Reggenbach, Wartschenbach)	18.500
Breitband-Infrastruktur - Kleininvestitionen	1.000
Gemeindebeitrag Regionalprojekte Planungsverband Osttirol	14.000
Kinderspielplätze - Austausch und Neuerrichtungen	8.000
Stäßenbeleuchtung - Erweiterung bzw. Sanierung	15.000
Friedhöfe (Urnengrabstätten Friedhof Debant bzw. Porphyrlplatten und Kreuzsanierung)	25.500
Gemeindebauhof (Geräte, Maschinen, Fahrzeugausstattung usw.)	13.900
Grunderwerb	3.000
Wasserversorgungsanlage (Hausanschlüsse, Software, Geräte, Sanierungen usw.)	18.700
Abwasserbeseitigungsanlage (Mitterberg, Rücklage, Sanierungen usw.)	123.000
Tennishalle - Ausstattung und Sanierung	387.000
PC für Finanzverwaltung	1.100
Gesamtsumme Investitionen ordentlicher Haushalt:	999.700
Errichtung Breitbandinfrastruktur „Fiber to the home“	177.000
Rechnungsabgang Vorjahr	1.121.000
Gesamtsumme Investitionen außerordentlicher Haushalt:	1.298.000

Hebesätze, Abgaben, Steuern und Gebühren

Aufgrund des Gemeinderatsbeschlusses vom 19.09.2017 gelten seit 01.10.2017 in der Marktgemeinde Nußdorf-Debant folgende Hebesätze, Abgaben, Steuern und Gebühren (inkl. Mehrwertsteuer).

GRUNDSTEUER A: 500 v.H. des Messbetrages

GRUNDSTEUER B: 500 v.H. des Messbetrages

KOMMUNALSTEUER: 3 % der Lohnsumme

VERGNÜGUNGSSTEUER:

Nach dem Tiroler Vergnügungssteuergesetz 2017, LGBl. Nr. 87/2017 i.d.g.F. und nach der Vergnügungssteuerverordnung lt. Gemeinderatsbeschluss vom 21.02.2018

WASSERANSCHLUSSGEBÜHR:

€ 1,25 je m³ Baumasse;
Mindestgebühr € 1.875,00 bei 1.500 m³ Baumasse
(§ 2 Abs. 5 Tiroler Verkehrsaufschließungsabgabengesetz 2011, LGBl.Nr. 58, i.d.g.F.)

BAUWASSER:

€ 9,79 pro Monat bis zu einer Baumasse von 1.500 m³
€ 19,58 pro Monat mit einer Baumasse über 1.500 m³
(§ 2 Abs. 5 Tiroler Verkehrsaufschließungsabgabengesetz 2011, LGBl.Nr. 58, i.d.g.F.)

WASSERBENÜTZUNGSGEBÜHR:

€ 1,16 pro m³ Wasserverbrauch
€ 1,13 pro m³ Wasserverbrauch für Landwirte

WASSERZÄHLERMIETE:

Bei einer Nennweite
bis 25 mm (= bis 1") € 15,60
ab 25 mm - 50 mm (= bis 2") € 62,47

KANALANSCHLUSSGEBÜHR:

€ 6,01 pro m³ Baumasse gem. § 2 Abs. 5 TVAG 2011, LGBl. 58 i.d.g.F.; Mindestgebühr € 4.915,00

KANALBENÜTZUNGSGEBÜHR:

€ 2,50 pro m³ Wasserverbrauch

ERSCHLIESSUNGSBEITRAG:

Bauplatzanteil 150 v. H. und Baumassenanteil 70 v. H. des Einheitssatzes; Einheitssatz 2,42 % des Erschließungskostenfaktors = € 164,00; d.s. € 3,97

(Verordnung des Gemeinderates der Marktgemeinde Nußdorf-Debant über die Erhebung eines Erschließungsbeitrages v. 29.09.2015, Tagesordnungspunkt 6)

ABFALLGEBÜHREN nach d. Abfallgebührenordnung

Restmüllbehältnisse Haushalte je Stück:

40-l Restmüllsack	€ 5,98
70-l Restmüllsack	€ 10,47
80-l Restmülltonne	€ 11,96
120-l Restmülltonne	€ 17,94
240-l Restmülltonne	€ 35,88
660-l Restmülltonne	€ 98,65
800-l Restmülltonne	€ 119,58

Restmüllbehältnisse Betriebe je Entleerung:

80-l Restmülltonne	€ 11,53
120-l Restmülltonne	€ 17,29
240-l Restmülltonne	€ 34,58
660-l Restmülltonne	€ 95,12
800-l Restmülltonne	€ 115,30
5000-l Restmülltonne	€ 720,63

Biomüllbehältnisse je Entleerung:

35-l Biotonne	€ 3,02
80-l Biotonne	€ 6,92
120-l Biotonne	€ 10,37
240-l Biotonne	€ 20,74
660-l Biotonne	€ 57,06

120-l Bioabfallsack je Stück	€ 8,04
120-l Einstecksack je Stück	€ 0,94
35-l Einstecksack je Stück	€ 0,42
10-l Einstecksack je Stück	€ 0,14

Altkleidersack je Stück € 0,10

KINDERGARTENBEITRAG:

Vormittag (Mo-Fr 8-12 Uhr) Nachmittag (Mo-Fr 14-17 Uhr)

Alter des Kindes zum Stichtag 1.9. 3 Jahre	€ 25,-- je Monat	€ 10,-- je Monat
Alter des Kindes zum Stichtag 1.9. 4 Jahre und älter	€ 0,--	€ 10,-- je Monat

Bei Familieneinkommen innerhalb der Grenzen des Heizkostenzuschusses des Landes Tirol auf Antrag und Nachweis Ermäßigung des Kindergartenbeitrages um 50%.

der Marktgemeinde Nußdorf-Debant

FRIEDHOFSGEBÜHREN:

jährliche Grabnutzungsgebühr für:

- einfache Grabstätte	€ 28,70
- Doppelgrabstätte	€ 57,40
- Kindergrab und Urnenerdgrab	€ 20,51
- Urnen-Wandnischengrab	€ 47,86
- Urnen-Erdnischengrab	€ 47,86
- Urnen-Schrein	€ 47,86

Graberrichtungsgebühr (Öffnung, Schließung der Grabstätte und Begräbnisbetreuung)

- bei jeder Beisetzung	€ 334,98
- Graberrichtungsgebühr für Kindergräber	€ 95,70
- Beisetzungsgebühr von Urnen in Nischen- oder Erdgräbern	€ 95,70
- Beisetzung von Urnen im Sammelnischen-Erdgrab	€ 409,81

(nach § 9 Abs. 1.2 lit. b der Friedhofsordnung)

Verrechnung zusätzlich benötigter Arbeiter nach Bauhof-Stundensatz.

Für **Tieflegungen** (Grabtiefe 220 cm) wird ein Zuschlag von € 95,70 berechnet.

Bei **Exhumierungen** und **Umbettungen** ist eine Gebühr von € 683,64 zu entrichten.

Für die Benützung und Aufbahrung in den **Leichenhallen** Nußdorf und Debant ist eine Gebühr in Höhe von € 139,47 zu leisten.

Erstmalige Errichtung einer Grabstätte und Verlegung der Porphyrtplatten:

für eine einfache Grabstätte	€ 341,83
für eine Doppelgrabstätte	€ 478,53
für eine Kindergrabstätte	€ 75,20

Weitere Errichtung einer Grabstätte und Verlegung der Porphyrtplatten nach weiteren Beisetzungen:

für eine einfache Grabstätte	€ 95,70
für eine Doppelgrabstätte	€ 123,02
für eine Kindergrabstätte	€ 13,67
bei alten Urnengräbern (als Erdgräber)	€ 13,67

Bei der erstmaligen Beisetzung einer Urne ist für den Erwerb eines Urnen-Wandnischengrabes bzw. eines Urnen-Erdnischengrabes (jeweils Platz für max. 4 Urnen) eine **einmalige Gebühr** von € 683,64 zu entrichten.

BADMINTONTARIFE (24.09.2018 bis 31.05.2019):

Einzelstunde	€ 9,60
10er-Block	€ 76,00
Saisonkarte (Mitglied)	€ 158,00
Saisonkarte	€ 184,00

Schüler und Studenten:

Einzelstunde	€ 4,80
10er-Block	€ 38,00
Saisonkarte (Mitglied)	€ 79,00
Saisonkarte	€ 92,00

TENNISTARIFE: (Einzelpreis pro Platz und Stunde)

Wintersaison (24.09.2018 bis 21.03.2019)

08.00-14.00 Uhr und 21.00-23.00 Uhr	€ 9,40
14.00-18.00 Uhr	€ 13,00
18.00-20.00 Uhr	€ 17,60
20.00-21.00 Uhr	€ 14,00
Schüler und Studenten: bis max. 18.00 Uhr	€ 7,20

Sondertarif Erwachsener/Schüler

08.00-14.00 Uhr und 21.00-23.00 Uhr	€ 8,20
14.00-18.00 Uhr	€ 10,00

Abo-Tarif (01.10.2018 bis 24.03.2019)

bei 23 Spielstd. bei 25 Spielstd.

08.00-14.00 Uhr/21.00-23.00 Uhr	€ 205,00	€ 223,00
14.00-18.00 Uhr	€ 284,00	€ 308,00
18.00-20.00 Uhr	€ 380,00	€ 413,00
20.00-21.00 Uhr	€ 305,00	€ 332,00

EISPLATZTARIFE:

Einzelkarten:

Kinder bis zum 6. Lebensjahr	Eintritt frei
Kinder ab dem 6. Lebensjahr, Schüler, Lehrlinge und Studenten	€ 1,10
Schüler im Rahmen des Unterrichts	Eintritt frei
Erwachsene	€ 2,30

Saisonkarten:

Kinder bis zum 6. Lebensjahr	Eintritt frei
Kinder ab dem 6. Lebensjahr, Schüler, Lehrlinge und Studenten	€ 11,60
jedes weitere Kind	€ 7,70
Erwachsene für die 1. Person	€ 23,20
jede weitere Person	€ 15,50
Familienkarte (ab 2 Personen)	€ 38,60
Jahres-Benützungsgebühr für Vereine	€ 1.800,00

FUNCOURTGEBÜHR:

Platzgebühr je Übungseinheit	€ 8,00
------------------------------	--------

SAUNATARIFE:

Einzelkarte	€ 11,50
10er-Block	€ 100,00
Saison-Jahreskarte	€ 440,00
Saison-Jahreskarte Senioren	€ 350,00
Kinder bis 14 Jahre	€ 6,50
Seniorenkarte ab 60. Lebensjahr	€ 9,50

HUNDESTEUER lt. Hundesteuerverordnung:

für Ersthund	€ 52,54
für jeden weiteren Hund	€ 105,08
für Wachhunde oder Hunde in Ausübung eines Berufes oder Erwerbes	€ 45,00

MARKTSTANDSGEBÜHREN:

lt. Marktordnung € 2,00 je lfm. Marktstand

Unser Trink- und Nutzwasser

Selbstverständlich wurde auch heuer unser Trink- und Nutzwasser einer laufenden Kontrolle unterzogen. Vor Ort fanden bei den entsprechenden Anlagen der Wasserversorgung (Quellstuben, Hochbehälter mit Entsäuerungs- und UV-Anlage, Tiefbrunnen und Druckreduzierstation) regelmäßige Kontrollen statt.

Zusätzlich wird unser Wasser ständig digital überwacht, wobei nunmehr eine völlig überarbeitete und aktualisierte Computeranlage zur Verfügung steht. Die dafür erforderlichen Arbeiten wurden dabei von der dafür spezialisierten Osttiroler Elektrofirma AGEtech durchgeführt. Ergänzend erfolgt bei Störungen oder Unregelmäßigkeiten eine Alarmierung am PC sowie am Bereitschafts-Handy des Bauhofmitarbeiters, um entsprechend rasch reagieren zu können.

Auch alle vorgeschriebenen Probenahmen bzw. Trinkwasseranalysen durch die Hydrologische Untersuchungsstelle Salzburg ergaben eine einwandfreie Trinkwassereignung.

Die nachfolgende Trinkwasseranalyse stammt vom 20.08.2018:

Einteilung der Wässer nach ihrer Härte:

Gesamthärte	Bezeichnung
0-4	sehr weich
4-8	weich
8-12	mittelhart
12-18	hart
18-30	ziemlich hart
über 30	sehr hart

Härtegrad des Wassers in Nußdorf-Debant (Mischwasser aus Quellen und Tiefbrunnen): **durchschnittlich: 5-7°dH (weich)**

Untersuchungsergebnis der Beprobung vom 20.08.2018			
Probeentnahmestelle: Volksschule Nußdorf			
Äußerliche Beschaffenheit:		Bakteriologische Untersuchung:	
Aussehen (Farbe/Trübung)	farblos/klar	KBE 22°C/37°C	negativ/negativ
Bodensatz	ohne	coliforme Keime in 100 ml	negativ
Geruch/Geschmack	ohne/neutral	E.coli in 100 ml	negativ
		Enterokokken in 100 ml	negativ
Physikalisch-chemische Untersuchung:			
elektrische Leitfähigkeit bei 25 °C	308 qS/cm	Eisen gesamt gelöst	< 0,05 mg/l
pH-Wert	7,5	Mangan gesamt gelöst	< 0,05 mg/l
Permanganat-Index	< 0,5 mg/l	Ammonium	< 0,02 mg/l
Gesamthärte/Carbonathärte	8,11/6,50 °dH	Nitrit	< 0,003 mg/l
Säurekapazität	2,32 mmol/l	Nitrat	5,1 mg/l
Calcium	42 mg/l	Chlorid	2,3 mg/l
Magnesium	9,9 mg/l	Sulfat	31 mg/l
Natrium	5,1 mg/l	Hydrogencarbonat	142 mg/l
Kalium	4,0 mg/l		

Aktuelles aus dem Gemeindebauhof

Winterdienst - Anrainerpflicht

Unser Gemeindebauhof ist während der Wintermonate durchgehend bemüht, die öffentlichen Straßen schnee- und eisfrei zu halten. Leider wird diese Arbeit oft durch unrichtige Verhaltensweisen der Anwohner oder Verkehrsteilnehmer erschwert. Um den reibungslosen Ablauf des Winterdienstes zu gewährleisten, bitten wir folgende Punkte zu beachten:

- **Fahrzeuge nicht am Straßenrand abstellen**
- **Schnee aus Privatgrundstücken oder Privateinfahrten nicht auf öffentlichem Straßengrund ablagern**
- **Kundgemachte Kettenanlege-**

pflichten für Kraftfahrzeuge beachten

- **Kinder bei Schneeräumung nicht auf der Straße spielen lassen**

Die Straßen sind nach der Räumung mit Pflug und Radlader zum Teil noch sehr glatt und rutschig. Die Rutschsicherheit ist erst gegeben, nachdem Splitt bzw. Salz auf die Fahrbahnen aufgebracht werden konnte. Bis zur Streuung ersuchen wir deshalb sehr vorsichtig zu fahren und allfällige Kettenanlegepflichten unbedingt zu beachten!

Anfragen zur Schneeräumung bzw. zum Streudienst können unter der

Telefonnummer 04852/62222-76 od. per Mail (marktgemeinde@nussdorf-debant.at) jederzeit gerne an das Marktgemeindeamt gerichtet werden.

In diesem Zuge darf auf § 93 der Straßenverkehrsordnung (StVO) „**Pflichten der Anrainer**“ verwiesen werden. Diese Verpflichtungen bestehen auch dann, wenn die zu räumenden und zu streuenden Flächen von der Gemeinde aus arbeitstechnischen Gründen mitbetreut wurden und werden. Eine Übernahme der Räum- und Streupflicht durch „stillschweigende Übung“ im Sinne des § 863 ABGB ist ausgeschlossen.

Sturmtief „VAIA“

verursachte beträchtliche Hochwasser- und Sturmschäden

Ende Oktober 2018 hielt das Tief „VAIA“ den Südalpenbereich in Atem. Auch Osttirol und Nußdorf-Debant waren stark betroffen und es kam zu erheblichen Schäden.

Vorerst brachten **starke Regenfälle** am 28. und 29. Oktober ungewöhnlich große Niederschlagsmengen mit sich, sodass alle Bäche Hochwasser führten. Die umfangreichen Schutzbauten am Debantbach und an den Nußdorfer Wildbächen haben den Wassermassen aber sicher standgehalten, sodass im Siedlungsgebiet größere Schäden weitestgehend ausgeblieben sind.

Der Basisweg ins Debanttal und auch die Faschingalmstraße wurden durch zahlreiche Aussitzungen und Murenabgänge allerdings stark in Mitleidenschaft gezogen. An diesen Gemeinde-Weganlagen sind Schäden in Höhe von etwa € 150.000,— aufgetreten.

In der Nacht vom 29. auf den 30. Oktober fegte dann ein **Sturm** mit orkanartigen Böen und Windspitzen von weit mehr als 100 km/h über Osttirol hinweg. Im gesamten Bezirk wurden dadurch ca. 500.000 fm Holz gerissen, was dem 2 ½-jährlichen Osttiroler Jahres-Einschlag entspricht. Im Debanttal beträgt der



Im Bereich außerhalb der Nußdorfer Brücke riss der Debantbach den Forstweg mit (Bild oben). Der Forstweg wurde wieder hergestellt (Bild rechts).



Durch Murenabgang zerstörte Brücke beim Inneren Wainigbachl



Wegabsitzung auf der Faschingalmstraße



So sieht es vielerorts im Debanttal aus.

Schadholzanfall ca. 20.000 fm, wobei Nußdorf-Debant mit ca. 6.000 – 8.000 fm und einer Schadensfläche von 15 ha betroffen ist. Die größte geschlossene Schadensfläche mit einem Ausmaß von ca. 6 bis 7 ha befindet

det sich im sogenannten „Möselwald“, wo an die 3.000 fm umgerissen wurden.

Die Aufräumarbeiten sind mittlerweile voll angelaufen. Es wird allerdings noch einige Monate dauern, bis der Großteil des Schadholzes aufgearbeitet ist. In diesem Zusammenhang weist die Forstbehörde darauf hin, dass Windwurfholz jedenfalls möglichst rasch aus den Wäldern verbracht werden muss, um einer möglichen Borkenkäfergefahr vorzubeugen.



Aufräumarbeiten mit Seilbahn und Prozessor



Der Bauhof beim Freischneiden des Debanttalweges im Granevar

ALLE PRODUKTE & SERVICELEISTUNGEN AUS EINER HAND



- Beratung & Planung
- Elektro-Installationen
- Elektro-Fachhandel
- Reparatur & Service
- TV & Unterhaltung
- Audiolounge & HiFi
- Sicherheitstechnik
- Glasfaser-Internet mit IKB
- LOXONE smart home (Showroom)
- LED-Beleuchtungskonzepte
- Automatisierung & Antriebstechnik



Autorisierter
Händler



AGEtech

smart electric

LIENZ · VIRGEN · HEINFELS
www.agetech.at

Der Adler surft Highspeed.





bringt Glasfaser-Internet zu Ihnen

Ihr Kontakt in Nussdorf-Debant ist die Firma Flynet Netzwerktechnik mit Stephan Peuckert als Ansprechpartner.

**Tel 0676 6793 102
email info@flynet.at**

Für alle Fragen rund um die Integration von LWL in ihre Netzwerkinfrastruktur stehen wir zur Verfügung.



SCHNELL – SCHNELLER - GLASFASER



So kommen Sie zu einem ultraschnellen RegioNet-Glasfaseranschluss ...

Einfamilienwohnhaus bzw. Firmengebäude

1.

Verlängerung des Lichtwellenleiter-Leerrohres bis in Ihr Wohn- bzw. Betriebsgebäude

Die Marktgemeinde hat im Zuge des LWL-Ausbaus bereits bis an alle **Grundstücksgrenzen** im Siedlungsgebiet Leerrohre (die sogenannten Speedpipes) verlegt. Diese Speedpipe (mit einem Durchmesser von 0,7 bzw. 1 cm) muss bis in ihr Gebäude weiterverlängert werden. Dabei steht Ihnen unser Gemeindebauhof gerne beratend zur Seite (Tel. **0664/1735550**) und auch die **Speedpipe** selbst wird Ihnen vom Bauhof **kostenlos** zur Verfügung gestellt.

2.

Abschluss eines Providervertrages mit einem RegioNet-Vertragspartner

Das Glasfasernetz der Marktgemeinde ist an die drei Provider **TirolNet, IKB und UPC** vermietet. Diese bieten für jedermann maßgeschneiderte Produkte an, die vom reinen Internet bis hin zum Kabelfernsehen, Videostreamen und vielem mehr reichen. Alle Provider haben Osttiroler Firmen als **Vorortpartner** (siehe unten). Die Vorortpartner beraten umfassend und erledigen für Sie nach dem **Vertragsabschluss** alle weiteren Schritte bis hin zum fertigen Anschluss.

3.

Herstellung des Glasfaseranschlusses durch die Marktgemeinde

Sobald der Vorort-Partner Ihres Providers der Marktgemeinde mitteilt, dass bei Ihnen hausintern alles für den Glasfaseranschluss vorbereitet ist, werden von uns die **Glasfasern eingeblasen**. Diese kommen vom nächsten **Verteilerkasten** in der Straße über die Speedpipe in ihr Haus und werden dort in einer **Hausanschluss-Box** aufgelegt. **Gebühren** für diesen Anschluss werden von der Marktgemeinde Nußdorf-Debant **nicht verrechnet!**

4.

Fertigstellung des Hausanschlusses durch Ihren Provider

Nach Installation der Hausanschluss-Box wird von Ihrem Provider der **Anschluss** endgültig **freigeschaltet** und sie können das von Ihnen gewählte Produkt uneingeschränkt nutzen.

Glasfaser mit 300 Mbit/s wirklich bis ins Haus!

RegioNet – Das eigene Glasfasernetz der 15 Gemeinden des Lienzer Talbodens. Ultraschnelles Internet ermöglicht ungeahnte Chancen für Betriebe. Für Bildung. Für Freizeit. Für uns alle.

Mehrfamilienwohnhaus/Wohnanlage

1.

Prüfen ob hausintern die Voraussetzungen für einen LWL-Anschluss gegeben sind

Um Wohnungen in Wohnanlagen mit einem Glasfaseranschluss versorgen zu können, muss in der Wohnanlage ein **zentraler LWL-Serverschrank** montiert sein, von dem aus Glasfaserkabel bzw. andere schnelle Verbindungsleitungen bis in die anzuschließenden Wohnungen führen. Ob diese Voraussetzungen bei Ihnen gegeben sind bzw. wie diese hergestellt werden können, klären Sie bitte mit Ihrer **Hausverwaltung** ab. Diese ist informiert und kann die gewünschten Auskünfte erteilen.

2.

Abschluss eines Providervertrages mit einem RegioNet-Vertragspartner

Das Glasfasernetz der Marktgemeinde ist an die drei Provider **TirolNet, IKB und UPC** vermietet. Diese bieten für jedermann maßgeschneiderte Produkte an, die vom reinen Internet bis hin zum Kabelfernsehen, Videostreamen und vielem mehr reichen. Alle Provider haben Osttiroler Firmen als **Vorortpartner** (siehe unten). Die Vorortpartner beraten umfassend und erledigen für Sie nach dem **Vertragsabschluss** alle weiteren Schritte bis zum fertigen Anschluss.



U-Net Unterasinger OG

9900 Lienz, Albin Egger-Straße 18
Telefon: 04852/70698
E-Mail: office@u-net.at
Internet: www.u-net.at

Flynet – Stephan Peuckert

9990 Debant, Alt-Debant 45
Telefon: 0676/6793102
E-Mail: info@flynet.at
Internet: www.tirolnet.com



Kurzthaler Kommunikation & Elektro GmbH

9900 Lienz, Drahtzugasse 2
Telefon: 04852/62626
E-Mail: kurzthaler@kmnet.at
Internet: www.kmnet.at
Provider: www.upc.at



AGEtech GmbH – smart electric

9900 Lienz, Schillerstraße 5
Telefon: 04852/688280
E-Mail: info@agetech.at
Internet: www.agetech.at
Provider: www.ikb.at



IMMER EINE LÖSUNG VORAUSS

WASSERSERVICE



PRÜFSERVICE



SANIERUNGSTECHNIK



**Haben Sie Probleme mit Ihrem Kanal-Hausanschluss?
Wenden Sie sich an uns!**

✉ office@rohrnetzprofis.at

☎ +43 660 9821500

www.rohrnetzprofis.at

**ROHRNETZ
PROFIS®**

Obervellach 168
9821 Obervellach

Bahnstraße 3
2201 Gerasdorf bei Wien

office@rohrnetzprofis.at
www.rohrnetzprofis.at

Kanalsanierungsarbeiten haben begonnen

Im Zuge der Erstellung des digitalen Kanalkatasters für unsere Marktgemeinde wurde bei Kamerabefahrungen festgestellt, dass die Gemeindekanalisation an diversen Stellen Schäden aufweist. Auf Anraten der Experten werden die Schadstellen im Zuge einer sogenannten **Inlinersanierung** behoben. Dabei werden die schadhaften Rohrabschnitte von innen her mit Spezialkunststoffen abgedichtet ohne dass Aufgrabungen in den Straßen notwendig sind. Die Gesamtkosten für die Sanierungsarbeiten



betragen ca. € 600.000,—, wobei im Jahr 2018 Arbeiten mit einem Gesamtwert von € 100.000,— durchgeführt werden.



Straßenbau

Auf dem weitläufigen Straßennetz der Marktgemeinde gibt es alljährlich Sanierungen und Erweiterungen.

Im heurigen Herbst haben wieder größere Asphaltierungsarbeiten stattgefunden, bei denen unter anderem ein Teilstück des verlängerten Mellitzweges befestigt wurde (siehe Bild).



SWIETELSKY SETZT AUF
TIEFGREIFENDES KNOW-HOW

SWIETELSKY Baugesellschaft m.b.H.

Bürgeraustraße 30 · A-9900 Lienz

T +43 4852 6677-0 · F +43 4852 6677-19

E office.lienz@swietelsky.at · www.swietelsky.com

Sozialer Wohnbau wird bedarfsgerecht weitergeführt

In unserer Marktgemeinde sind ständig zwischen 50 und 100 vor allem junge Gemeindebürger als wohnungssuchend vorgemerkt. Um die-

sem großen Wohnungsbedarf einigermaßen gerecht zu werden, versucht die Gemeindeführung laufend gemeinsam mit den gemeinnützigen

Wohnbauträgern sinnvolle Projekte im Bereich Wohnbau zu entwickeln und umzusetzen. Im Jahr 2018 hat sich dabei einiges getan:

34 neue Wohnungen in der Florianistraße bezogen



Ende September wurden in der Debanter Florianistraße 34 neue Mietkauf-Wohnungen gesegnet, die von den Bewohnern bereits in den Wochen davor bezogen worden waren.



Pfarrer Bruno Decristoforo segnet die Wohnanlage

hb
BODNER

STARK

GEBAUT

Die modernen und hervorragend ausgestatteten Mietkaufwohnungen sind Teil des Wohnbaugroßprojektes „Glocknersiedlung II“, das von den Wohnbaugesellschaften Frieden und OSG gemeinsam umgesetzt wird. Bereits vor zwei Jahren wurden von den

Bauträgern auf diesem Areal im Rahmen der 1. Baustufe 35 Wohnungen samt dem neuen Feuerwehrhaus und vier Geschäftslokalen übergeben. Das Wohnbauprojekt „Glocknersiedlung II“ soll in den kommenden Jahren auf den Gründen, die bereits von

den beiden Wohnbaugesellschaften angekauft wurden, nördlich der jetzigen Siedlung fortgesetzt werden. Im Endausbau sind etwa 150 Wohnungen geplant, womit die „Glocknersiedlung II“ zu den größten Wohnbauprojekten Osttirols zählt.

„Wohnanlage Mühle“ im Bau

Auf dem Areal des ehemaligen Gasthauses Mühle in Alt-Debant hat die OSG im August mit dem Bau einer kompakt gehaltenen Wohnanlage begonnen.

Diese umfasst 15 Mietkaufwohnungen samt Tiefgarage und soll etwa in einem Jahr an die neuen Mieter übergeben werden.



„Wohnanlage Laserzweg“ startet im Frühjahr 2019

Im heurigen Herbst wurde der OSG die Baubewilligung für die „Wohnanlage Laserzweg“ erteilt. Diese wird ab dem kommenden Frühjahr auf ei-

nem 3.000 m² großen, freien Bauplatz in der Unteren Aguntsiedlung errichtet und besteht aus 11 Reihenwohnhäusern sowie einem Mehrfa-

milienwohnhaus mit 9 Wohnungen. Die Fertigstellung/Übergabe der insgesamt 20 Wohneinheiten ist für die erste Jahreshälfte 2020 vorgesehen.

Wohnanlage Nußdorf-Debant - Mühle



In Zusammenarbeit mit der Marktgemeinde Nußdorf-Debant errichten wir die Wohnanlage „Mühle“ mit insgesamt 15 Mietwohnungen mit Kaufoption. Die räumlich großzügig gestalteten Wohnungen mit Nutzflächen zwischen 40 und 94 m² verfügen über Terrassen und Privatgärten im Erdgeschoß und Privatbalkone bzw. Dachterrassen in den Obergeschoßen. Außerdem ist jeder Wohnung ein Tiefgaragenplatz und ein Kellerabteil zugeordnet. Die Qualität entspricht dem höchstmöglichen Standard: Fußbodenheizung über Fernwärme, kontrollierte Wohnraumlüftung, Fenster mit Dreifachverglasung, hochwertige Fliesen und Böden, Liftanlage, Kinderspielplatz und ausreichend Fahrradabstellplätze.

Im August fand der Baubeginn statt. Aktuell wurde die Tiefgaragendecke fertig gestellt und die Einfriedungsmauern gemacht. Mit dem Erdgeschoß wird noch begonnen, je nach Wetter könnte es noch vor der Winterpause fertig gestellt werden. Sobald es die Witterung zulässt werden die Arbeiten zeitigst im Frühjahr wieder aufgenommen. Derzeit ist mit einer Fertigstellung im Frühjahr 2020 zu rechnen.

Die Wohnungsvergabe läuft direkt über die Marktgemeinde Nußdorf-Debant. Bei Interesse können Sie sich dort gerne vormerken lassen:

Hermann-Gmeiner-Straße 4, 9990 Nußdorf-Debant
04852/62222, marktgemeinde@nussdorf-debant.at

60 Jahre Autohaus Lackner

Firmenchronik im Überblick

- 1958** Grundkauf, Bau der ersten Werkstätte und Firmengründung einer Karosserie- und Lackierfachwerkstätte in Debant, Zietenweg, durch Hans Lackner
- 1960** Ausbau der Werkstätte und Bau des Wohnhauses, Heirat mit Frau Maria Pirker
- 1964** Werkstättenvergrößerung, Vertrag zum Vertrieb der NSU-Fahrzeuge in Osttirol
- 1968** Vertrag mit Dinitrol als Unterboden- und Hohlraumschutz, Exklusivpartner
- 1971** Neubau der Werkstätte in Debant, Glocknerstraße, Vertrag mit Generalimporteur Frey, Wien zum Vertrieb der Toyota-Fahrzeuge
- 1974** Bezug und Eröffnung der neuen Werkstätte
- 1987-1988** Ankauf einer der modernsten Richtbänke zum Ausrichten von Pkws, Modernisierung der Lackierwerkstätte und Anschaffung einer elektronischen Farbmischanlage
- 1989** Umbau und Neugestaltung der Verkaufsräume, des Büros und Ersatzteillagers, Abschluss der Meisterprüfungen für das Kfz-Gewerbe Sohn Hansjörg und Tochter Doris
- 1990** Gründung einer Ges.m.b.H. & Co. KG, Ruhestand von Firmenchef Hans Lackner und Übergabe der Geschäftsleitung an Hansjörg und Doris Lackner
- 2001-2003** Sanierung des gesamten Werkstattbodens und Sanierung des Hinterhofs, Ende des Jahres 2003 wird in Verbindung mit der Umstellung auf umweltfreundliche, wasserlösliche Lacke eine zweite hoch entwickelte Spritzkabine in Betrieb genommen
- 2006-2008** Im Rahmen der Modernisierung des Autohauses kommt es zum Zubau eines Reifenlagers, einer neuen Waschbox sowie zur Neugestaltung der Gebrauchtwagen- und Ausstellungshalle
- 2016** Im Jahre 2016 entschließt man sich als zweites Standbein die Marke Jeep ins Haus zu holen, um am Allradmarkt präsent zu sein
- 2017-2018** Nach fast 10jähriger Baupause Vergrößerung der Werkstätte, Diagnoseräume, Sanitäre Anlagen u. Schulungsraum, neue Hohlraumbox zum 60 Jahr-Jubiläum
- 2018** Meisterprüfung von Niklas Lackner
- 60jähriges Bestehen der Firma Autohaus Lackner und Ehrung im Rahmen eines Festaktes am 19. Oktober 2018 mit Überreichung einer Urkunde an Tiroler Traditionsbetriebe durch LR KommR Patrizia Zoller-Frischauf



Das Firmengebäude der Karosserie- und Lackierfachwerkstätte Lackner im Jahr 1960 am alten Standort Zietenweg (heutiges SOS-Jugendhaus)



Feierliche Überreichung des Meisterbriefes zum Kraftfahrzeugtechnikmeister im Rahmen des „Galaabends der Meister“ am 8. November 2018 an Niklas Lackner. Auch der Bürgermeister konnte in diesem Rahmen gratulieren. Foto: © Die Fotografen, Innsbruck



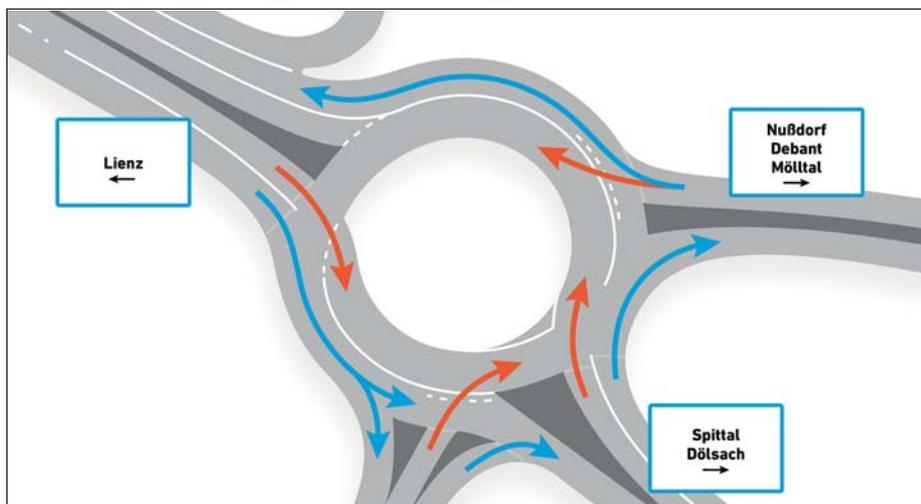
Die Firmenchefs mit der Belegschaft
Foto © BluePuma

KFZ- Wäsche KFZ- Spenglerei
 KFZ- Reparatur KFZ- Lackierung

**AUTOHAUS
 LACKNER**

9990 Debant, Glocknerstraße 6, Tel.: 04852 62644,
 office@autohaus-lackner.at, www.autohaus-lackner.at

Fertigstellungsfeier Glocknerkreisverkehr



Am 27. November wurde in Debant nach 7 Monaten Bauzeit der neue Glocknerkreisverkehr offiziell seiner Bestimmung übergeben. Bei der nachmittäglichen Feier waren Landeshauptmannstellvertreter ÖR Josef Geisler sowie hochrangige Vertreter

der Abteilung Straßenbau im Landhaus und des Baubezirksamtes Lienz anwesend. Für Nußdorf-Debant übernahm Bürgermeister Ing. Andreas Pfurner die Begrüßung und richtete kurze Dankesworte an die Anwesenden.

Beim zweispurigen Kreisverkehr mit einem Außendurchmesser von 55 Metern handelt es sich um den ersten sogenannten „Turbokreisverkehr“ Tirols. Dieser hat sich nach einer kurzen Eingewöhnungsphase bereits bestens bewährt und trägt zu einer spürbaren Verbesserung des Verkehrsflusses auf dem stark belasteten Straßenabschnitt zwischen Lienz und Debant bei. An Spitzentagen verkehren dort auf der B 100 immerhin mehr als 28.000 Fahrzeuge. Der Kostenrahmen von € 1,3 Mio. wurde ebenso eingehalten wie der Bauzeitplan.



Bgm. Ing. Andreas Pfurner bei der Begrüßung



V.l. LH-Stellv. ÖR Josef Geisler, DI Dr. Christian Molzer (Vorstand Abt. Verkehr u. Straße, Land Tirol), HR DI Harald Haider (Leiter BBA Lienz)

Gemeindebauhof im Einsatz

Überwachung der Trinkwasserqualität

Die Trinkwasserversorgungsanlage unserer Marktgemeinde (von den Quellen über den Hochbehälter bis zu den Hausanschlüssen) wird ständig überwacht. Dazu gibt es eine moderne elektronische Steuerungsanlage. Zusätzlich nehmen die Bauhofmitarbeiter regelmäßig Kontrollen vor Ort vor.

Eine chemische und bakterielle Analyse des Wassers findet mehrmals im Jahr durch das Hydrologische Institut Salzburg statt.



Steuerungsanlage im Marktgemeindegamt



Markus Lusser zieht Trinkwasserproben in einer Quellstube am Hochberg für Untersuchungen im Hydrologischen Institut Salzburg

Neue Trinkwasserleitung zur Hofstelle Nussbaumer

In mehrwöchiger Arbeit wurde von den Bauhofmitarbeitern im Spätherbst eine neue Trinkwasserleitung vom Hochbehälter bis zur Hofstelle Nussbaumer bzw. bis zur „Mühle“ verlegt.

Die neue Leitung wurde nötig, da die vorhandene Hauswasserquelle durch Verunreinigungen nicht mehr trinkwassertauglich war.



Verteilerschacht bei der Hofstelle Nussbaumer

Wasserrohrbruch in der Lienzerstraße

Anfang Dezember stand der Bauhof bei einem Wasserrohrbruch in der Lienzerstraße im Großeinsatz.



Lienzerstraße hat jetzt vollständige Straßenbeleuchtung



Gemeinsam mit der Stadtgemeinde Lienz wurde im vergangenen Jahr auf der Lienzerstraße eine neue Straßenbeleuchtung von der Liebherr-Kreuzung bis zum Radfahr-Mitterweg errichtet. Die Unterbauarbeiten wurden von unserem Bauhof bewerkstelligt.

LWL-Ausbau in der Unteren Aguntsiedlung

Auch der weitere Ausbau des gemeindeeigenen Glasfasernetzes zählt zu den Aufgaben des Bauhofes.

In den letzten Monaten wurde in der Unteren Aguntsiedlung der westliche Teil des Laserzweges erschlossen.



Neueröffnung Berggasthof Faschingalm



Griass eich auf der Faschingalm - Familie Claire und Vincent Backes mit Team begrüßt Sie recht herzlich!

Seit April 2018, sind wir die neuen Eigentümer der urigen Faschingalm und wir danken Günther und Anni Bachlechner, die mit so viel Liebe das Wirtshaus Faschingalm geführt haben.

Für kulinarische Köstlichkeiten sorgt

nun das Küchenteam der Faschingalm rund um Chefkoch Lukas Gröfler. Besonderer Wert wird auf die traditionelle Küche, auf Regionalität und frische Qualität, gewürzt mit spritziger Modernität, gelegt.

Am Samstag, 17. November ging am Zettlersfeld die Neueröffnung der „Faschingalm“ über die Bühne. Neben Bgm. Pfüner konnten zahlreiche Gäste begrüßt werden.

Öffnungszeiten:
10.00 – 21.30 Uhr
Küche von 11.30 bis 19.30
Montag Ruhetag
ganzjährig geöffnet

Kontakt:
www.faschingalm.at
info@faschingalm.at
Tel. 0664/34 59 388 oder
04852/65 638



Bgm. Pfüner gratulierte Claire und Vincent Backes zur Neueröffnung ihres Berggasthofes.

Eröffnung DanKüchen-Megastore Osttirol

Am 20. September konnte Andreas Guggenberger in der Drautal Bundesstraße 9 seinen topmodernen DanKüchen Megastore eröffnen. Die Segnung der neuen Räumlichkeiten nahm Pfarrer Siegmund Bichler vor. Bürgermeister Ing. Andreas Pfuner

und DanKüchen-Area-Regionsmanager Hannes Tautscher gratulierten in kurzen Ansprachen zum neuen Firmenstandort und wünschten dem Unternehmer mit seinem Team viel wirtschaftlichen Erfolg in den neuen Räumlichkeiten.



Bei der feierlichen Eröffnung:
V.l. Bgm. Ing. Andreas Pfuner, Nadja und
Andreas Guggenberger, Bgm.-Stellv. Gertraud
Oberbichler



**Ihre Traumküche – perfekt geplant
und produziert in Österreich**

Abschied von Direktorin Maria Bürgler, BEd

Volksschuldirektorin Maria Bürgler, BEd beendete am 30. September 2018 ihre Tätigkeit an der Volksschule Debant und wurde von SchülerInnen und Lehrpersonen verabschiedet. Mit 1. Oktober 2018 übernahm sie die Schulleitung an der Volksschule Lienz-Nord.

Wir wünschen unserer ehemaligen Direktorin alles Gute!

NMS-Direktor Thomas Greuter wurde mit der Schulleitung der Volksschule Debant betraut und ist nun Direktor des gesamten Schulzentrums.



Pfarrer Cons. Otto Großgasteiger

35 Jahre Pfarrer in Nußdorf



Am 3. September 1983 hatte Pfarrer Otto Großgasteiger seinen Einstand als Pfarrer von Nußdorf. Genau 3 ½ Jahrzehnte später, am Montag, den 3. September 2018, wurde das seltene „35-jährige Dienst-Jubiläum“ mit einem Festgottesdienst sowie einem kleinen Empfang für den Jubilar am



Schlemmer Platzl gefeiert. Als Gratulanten stellten sich neben der Pfarrgemeinde auch Bürgermeister Ing. Andreas Pfürner, Pastoral-Assistentin MMag. Maria Pranger, der Kirchenchor Nußdorf, eine große Ministranten-Schar sowie die Marktmusik ein.

Herbstfest im Wohn- und Pflegeheim



Das **Herbstfest im Wohn- und Pflegeheim Nußdorf-Debant** wurde heuer zum Anlass genommen, um eine ganz besondere **Modenschau** zu präsentieren. 21 BewohnerInnen sowie 5 Mitarbeiterinnen führten auf dem Laufsteg die neueste Trachtenkollektion von Landhausmode Merit in Lienz vor. Schon am Morgen haben die Vorbereitungen für die Mo-



denschau begonnen. Frisuren wurden gemacht und ein leichtes Make up durfte dabei natürlich nicht fehlen. Die Anspannung vor dem Auftritt war den 16 Damen und 5 Herren anzumerken, aber auf dem Laufsteg war davon nichts mehr zu spüren. Zur schwungvollen Musik der Nikolsdorfer Sunnseit'n Musik und mit Unterstützung einiger Mädchen der LLA Lienz trugen die Models festliche, sportliche und zeitlose Trachtenmode zur Schau und ernteten dafür von den zahlreichen Zuschauern großen Applaus.

Heimische Künstler im Porträt

Claire Backes



Kunst auf der Faschingalm!

Die Luxemburgerin Claire Backes ist gemeinsam mit ihrem Gatten Vincent die neue Eigentümerin der urigen Faschingalm. Auf 1.662 m, wo sich Berg und Wolke küssen, im ersten Stock der gemütlichen Alm wo sie jetzt lebt, schafft sie farbenfrohe, fantasievolle Kunstwerke. **Sie bringt die Kunst auf die Straße.** Eine fröhliche und lebensbejahende Kunst, die mit den bunten Frauenmotiven auf die Taschen übertragen wird. Im November 2015 begann Claire Taschen zu bemalen. Jede Tasche wird von ihr selbst und mit viel Liebe und Freude angefertigt und ist ein Unikat. Ihre Taschen versteht sie als wandelnde Gemälde. Claire hat es mit ihrem Konzept geschafft, Kunst eindrucksvoll auf die Straße zu bringen. Die Vorstellung, dass eine Frau eine solche Tasche mit den rätselhaften Figuren bei sich trägt und damit bei anderen Passanten ein Lächeln ins Gesicht zaubert, stimmt die Künstlerin fröhlich. „Das will ich erreichen“, sagt sie. „Ich will diese positive Energie teilen.“ Die Taschen heißen „SaKaNaNa“, sind einzigartig und Botschaften der Liebe. Auf der Faschingalm blüht jetzt nicht nur die köstliche Gastronomie wieder, sondern auch eine einzigartige Kunst, die Frauen und Männer zur Fröhlichkeit bringt. SaKaNaNa ist erhältlich auf der Faschingalm, bei Mocafe in Lienz und über www.sakanana.at.



Golfen mit Herz

Am 22. September wurde im Golfclub Dolomiten Golf Lienz wieder für den guten Zweck gespielt. Den Rahmen bereitete das Charity Turnier „Golfen mit Herz“, das jährlich von der Stiftung Golfen mit Herz durchgeführt wird, um hilfsbedürftige krebskranke Kinder und Jugendliche zu unterstützen. Um Punkt 10.00 Uhr fiel für die rund 100 Teilnehmer der Kanonenstart in das Turnier, das bei jedem Loch mit einer herausfordernden Sonderwertung aufwartete.

Neben zwei Halfwayverpflegungen und mehreren Werbeaktionen Osttiroler Firmen sorgte das Dolomiten Golfhotel unter Geschäftsführer Peter Wibmer mit einem Galadiner für Großzügigkeit unter den Gästen. Auch Gemeinden wie Nußdorf-Debant zahlten ihren Charitybeitrag, der von der Stiftung verdoppelt wurde. In Summe konnte ein Betrag von € 59.500,— gesammelt werden, der nun ausschließlich krebskranken Kindern und Jugendlichen in Osttirol zugutekommt.

Mit ergreifenden Worten sorgte Anni Kratzer, die gute Seele der Osttiroler Krebshilfe, für eine besondere Stimmung des Mitgefühls und des Dankes. Sie erzählte von besonderen Schicksalen und der sofortigen, unkomplizierten und direkten Hilfe für



Anni Kratzer freut sich über den Scheck.

betroffene Familien.

Die besten Spieler des Turniers, das in 2er Teams ausgetragen wurde, waren die Nußdorfer Gemeindebürger Bernhard und Roman Idl mit einem Ergebnis von 6 unter Par. Die beiden jungen Studenten waren diesmal eine Klasse für sich.

Auch bei der traditionellen Tombola wurden im Lauf des Abends alle Lose verkauft und die Golfspieler freuten sich über kleine und große Sachpreise. Wieder einmal war diese größte Osttiroler Charity-Veranstaltung – vor Jahren gegründet von Dr. Birnstingl, Primar Dr. Lechleitner, Dr. Köll, H. Berger und Manager Unterdünhofen – ein großer Erfolg und die vielen Mithelfer und Golfspieler können zufrieden auf den Tag zurückblicken.

Benefizausstellung zugunsten des Osttiroler Tierschutzvereines



Altbürgermeister Erich Mair organisiert eine weitere seiner zahlreichen Benefizaktionen.

Vom 31. Jänner bis 25. April 2019 sind in der Dolomitenbank-Galerie in Lienz ausgesuchte **Meisterwerke des** laut ALBERTINA größten **Tiermalers** unseres Jahrhunderts **Ludwig Heinrich Jungnickel (1881 – 1965)** zu sehen. Die Vernissage findet am Donnerstag, den 31. Jänner 2019, ab 19.00

Uhr statt.

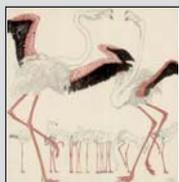
Verknüpft mit dieser Kunstsensation ist die Verlosung von Jungnickel-Tiergrafiken im Gesamtwert von € 50.000,--. Der Lospreis beträgt € 5,--.

Eine **Losanforderung** ist **ab sofort** unter der **Tel.Nr. 0699/128 71 071** möglich.

Die **Ziehungen** erfolgen unter notarieller Aufsicht am **Donnerstag, den 20. Dezember 2018 (35 Exponate)** und am **Donnerstag, den 25. April 2019 (25 Exponate)**.

Die Losnummern der Ziehung vom 20. Dezember 2018 behalten auch für die Ziehung am 25. April 2019 ihre Gültigkeit!

Die Einnahmen aus den Losverkäufen gehen ohne Abzug an den Osttiroler Tierschutzverein.



Akademische Abschlüsse

Natalie Indrist



Am 6. Juli 2018 schloss Natalie Indrist, MA Bakk.phil. (geb. 1994) aus Debant ihr Studium zum Master of Arts in Business an der Fachhochschule Burgenland mit ausgezeichnetem Erfolg ab.

Ihre Schwester Marlene arbeitet als Dipl. Gesundheits- und Krankenpflegerin sowie akademische Expertin in der Kinder- und Jugendlichenpflege, ihre Schwester Jasmin besucht die HAK in Lienz und ihr Bruder Benjamin die Neue Mittelschule Nußdorf-Debant. Mutter Andrea ist Dipl. Gesundheits- und Krankenpflegerin und Vater Jakob Unteroffizier beim Bundesheer.

Claudia Egger



Claudia Egger, BA (geb. 1995) aus Nußdorf hat ihr Bachelorstudium (Bachelor of Arts) an der Universität Wien am 4. September 2018 abgeschlossen.

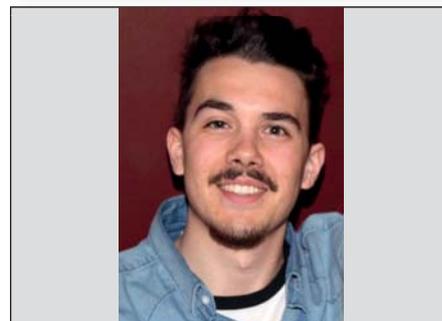
Ihre Mutter Claudia Egger ist Schneidermeisterin und ihr Vater Mario Egger ÖBB Bediensteter.

Derzeit arbeitet Frau Claudia Egger bei der Firma Industrierwerbung Promotia in Wien.

Wir bitten Gemeindegewinnenden und Gemeindegewinnende, die einen akademischen Abschluss erworben haben, dies am Marktgemeindeamt bekannt zu geben. So kann – wenn gewünscht – eine Veröffentlichung im Gemeindekurier erfolgen. Danke für die Mithilfe!



Manuel Idl



Manuel Idl, BSc (geb. 1990) schloss sein Bachelorstudium (Bachelor of Science in Engineering) an der FH Joanneum in Graz am 22. Oktober 2018 ab.

Seine Mutter Sonja Sporer arbeitet als Buchhalterin, sein Vater Werner Idl ist Schlossermeister und Geschäftsführer der Firma Idl und die drei Geschwister Lara, Luis und Linda besuchen noch die Schule.

Mittlerweile hat Manuel Idl sein Master-Studium begonnen.

Seniorenachmittag



Viele Seniorinnen und Senioren aus Nußdorf-Debant folgten am **Samstag, 29. September 2018** der Einladung zum **Seniorenachmittag** in den Kultursaal.

Theaterverein und Neue Mittelschule begeisterten das Publikum mit einem unterhaltsamen Programm. Für das leibliche Wohl sorgten bestens die Wirtsleute vom Café am Sportplatz.



Fünf Paare feierten Jubelhochzeiten

Fünf Ehepaare aus unserer Marktgemeinde konnten in den vergangenen Monaten das Fest der **Goldenen Hochzeit** feiern.

Aus diesem Anlass waren die Jubelpaare von der Marktgemeinde am 10. Oktober 2018 zu einem Essen im Restaurant „Im Stadl“ eingeladen.

Im Rahmen eines kurzen Festaktes überreichte Frau Dr. Bettina Heinricher im Namen von Bezirkshauptfrau Dr. Olga Reiner das Jubiläumspräsent des Landes Tirol. Die Glückwünsche sowie ein Geschenk der Marktgemeinde wurden von Bürgermeister Ing. Andreas Pfurner und Bgm.-Stellv. Gertraud Oberbichler überbracht.



V.l. Otilia und Ernst Gamper, Hubert und Martha Stotter, Adolf und Agathe Greinmeister, Rudolf und Inge Stangl, Silvester und Helga Wittmann

Ingeborg & Rudolf Stangl

Ingeborg und Rudolf Stangl schlossen am 6. Juli 1968 in Lienz den Bund der Ehe.

Ingeborg (geb. Girstmair) Stangl wurde in Lienz geboren, wo sie auch aufwuchs. Nach der Pflichtschule

Jubiläumsgabe des Landes bei Jubelhochzeiten



Das Land Tirol gewährt Eheleuten zu Jubelhochzeiten eine Jubiläumsgabe in Höhe von
 € 750,-- Goldene Hochzeit
 € 1.000,-- Diamantene Hochzeit
 € 1.100,-- Gnadenhochzeit

Wir laden alle Gemeindeglieder ein, sich ca. einen Monat vor dem Jubiläum am Marktgemeindeamt zu melden (Heiratsurkunde mitbringen).

Voraussetzungen:

- Österreichische Staatsbürgerschaft beider Eheleute
- Gemeinsamer Wohnsitz in Tirol seit mind. 25 Jahren

folgte eine Lehre zur kaufmännischen Angestellten. Frau Stangl ist Gründungsmitglied im Sportverein und engagiert sich seit 27 Jahren in der Sektion Frauenturnen. Weiters ist sie ehrenamtlich in der Pfarre Debant tätig.

Rudolf Stangl stammt aus Weyer/OÖ im Bezirk Steyr. Dem Volks- und Hauptschulabschluss folgte eine Lehre zum Elektromaschinenbauer und ab dem Jahr 1961 war er bis zu seiner Pensionierung im Verbund Lienz beschäftigt. Seine Hobbys sind das Radfahren und sein Garten.

Seit dem Jahr 1979 bewohnt das Ehepaar Stangl das Eigenheim in Debant. Die beiden Söhne Gerhard (Elektriker) und Günther (Physiotherapeut) schenkten ihnen vier Enkelkinder. Bei einer Familienfeier am Gribelhof wurde auf das Ehejubiläum angestoßen.

Otilia & Ernst Gamper

Otilia und Ernst Gamper heirateten standesamtlich am 20. Juli 1968 in Lienz, die kirchliche Hochzeit folgte am 17. August 1968.

Otilia (geb. Themeßl) Gamper wurde in Lienz geboren und wuchs in Tristach auf. Nach der Pflichtschule absolvierte sie eine kaufmännische Lehre und war anschließend bis zur Eheschließung als kaufmännische Angestellte tätig. Ernst Gamper, ge-

boren in Lienz, wuchs in Mittewald auf. Der Pflichtschulzeit folgte zuerst die Anstellung als Hirte und Dienstbote, danach der Besuch der landwirtschaftlichen Schule in St. Johann in Tirol und der Grundwehrdienst. Anschließend arbeitete Herr Gamper bei einer Baufirma (Felbertauerntunnel), im Waldverband (heutiges Sägewerk Liebenberger) und ab 1972 bis zur Pensionierung bei der Tischlerei Forcher. In der Freizeit war er Mitglied bei den Lienz Schützen, im Südtiroler Bund und als leidenschaftlicher Tänzer im Tanzverein Lienz.

Seit 1977 wohnen die Jubilare in Debant. Die Kinder Michael, Bernhard und Thomas sowie drei Enkelkinder freuen sich über die Jubelhochzeit, welche bei einem Familienfest in Gödersdorf/Villach gefeiert wurde.

Agathe & Adolf Greinmeister

Agathe und Adolf Greinmeister gaben sich am 21. Juli 1968 standesamtlich in Mariapfarr das Ja-Wort. Am 27. Juli 1968 wurde kirchlich in Nußdorf geheiratet.

Agathe (geb. Blassnig) Greinmeister wurde in Hopfgarten in Defereggan geboren und wuchs auch dort auf. Nach der Pflichtschule arbeitete sie am elterlichen Hof, als Zimmermädchen und als Köchin. 1974 folgte die Übernahme des elterlichen Bauern-

hofes. Die Mithilfe im Sozialkreis der Pfarre Hopfgarten war Frau Greinmeister immer ein großes Anliegen.

Adolf Greinmeister stammt aus Mariapfarr im Bezirk Tamsweg. Der 8jährigen Volksschule folgte die Ausbildung zum Zimmermann. Diesen Beruf übte er 20 Jahre lang aus und nach der Hofübernahme im Jahr 1974 war er nebenbei bis zur Pensionierung bei der Firma Sapinski angestellt. Ehrenamtlich gehörte Herr Greinmeister der Schützenkompanie Mariapfarr und Hopfgarten i.Def. an.

Seit 2014 bewohnen die beiden eine Wohnung in Debant. Die Kinder Beate, Heidi, Adolf, Gabi und Edith, elf Enkel- und drei Urenkelkinder freuen sich über das Ehejubiläum. Die Goldene Hochzeit wurde im Rahmen eines Gottesdienstes in Lavant sowie im Gasthof Marinelli im Kreise der Familie gefeiert.

Helga & Silvester Wittmann

Helga und Silvester Wittmann schlossen am 10. August 1968 standesamtlich und kirchlich den Bund fürs Leben.

Helga (geb. Kontriner) Wittmann, geboren in Steinfeld und aufgewachsen in Nikolsdorf und Lienz, besuchte die Handelsschule in Lienz und war anschließend als Buchhalterin zuerst bei der Firma Geiger und dann im Bundeskonvikt tätig. Danach folgten Anstellungen in der Verwaltung der Tiweg und bei der Lienzer Sparkasse. 30 Jahre lang war Frau Wittmann Mitglied im Turnverein und der Turngemeinschaft Lienz und weitere 10 Jahre bei den Frauenturnerinnen Nußdorf.

Silvester Wittmann ist gebürtiger Lienzer und absolvierte nach der Pflichtschule eine Lehre als Tapezierer und Polsterer bei der Firma Gassler. Daraufhin folgten Arbeitsstellen bei der Firma Unterassinger, der Wohnungsgenossenschaft Frieden und der Lebenshilfe in Lienz/Werkstätte. Der Freiwilligen Feuerwehr Lienz gehörte er 40 Jahre lang an. Wie seine Frau war Herr Wittmann lange Zeit Teil der Volkstanzgruppe Lienz und Mitglied im Schiclub Lienz. Seit 19 Jahren sind die beiden

auch für die Erstellung des Pfarrbriefes Nußdorf mitverantwortlich.

Seit 1983 wohnen die Eheleute in ihrem Wohnhaus in Nußdorf. Sohn Harald (Professor am Gymnasium Lienz) und zwei Enkelkinder gratulierten anlässlich eines Familienfestes zur Goldenen Hochzeit.

Martha & Hubert Stotter

Martha und Hubert Stotter ließen sich am 10. August 1968 standesamtlich in Lienz trauen. Die kirchliche Hochzeit folgte in Nußdorf.

Martha (geb. Schreier) Stotter wurde in Innsbruck geboren und verbrachte ihre Kindheit in Nußdorf. Der Pflichtschulzeit folgten der Schulbesuch in der Haushaltungsschule, die Anstellung bei der Firma Tischlerei Waldner und die Mithilfe in der Firma ihres Gatten. 37 Jahre lang war Frau Stotter Mitglied im Kirchenchor und 42 Jahre lang Mitglied im Theaterverein. Weiters unterstützte sie 20 Jahre die Musikkapelle als Marketenderin.

Hubert Stotter kam in Lienz zur Welt und wuchs in Obernußdorf auf. Nach Pflichtschule und Tischlerlehre (1. Lehrling der Firma Waldner) folgte die Einberufung zum Bundesheer. Im Jahr 1967 absolvierte Herr Stotter die Meisterprüfung und gründete 8 Jahre später seine eigene Firma, in der er bis zum Jahr 2011 die Firmenleitung innehatte.

Ehrenamtlich bekleidete Herr Stotter viele Funktionen, so zum Beispiel bei der Freiwilligen Feuerwehr (Kassaprüfer), 54 Jahre bei der heimischen Musikkapelle (aktives Mitglied, Kassier und Stellvertreter) und im Sportverein (u.a. im Fußballclub). Mit Begeisterung nehmen die Eheleute Stotter an den Naturfreunde-Veranstaltungen der Ortsgruppe Nußdorf-Debant teil.

Ihr Einfamilien-Wohnhaus in Debant bezog das Ehepaar Stotter mit ihren Kindern Manfred (Gemeindebediensteter), Hubert (Firmenleiter HIAG) und Werner (Firmenleiter it-fix) im Jahr 1973. Im Rahmen einer Familienfeier im Restaurant „Im Stadl“ konnten auch ihre vier Enkelkinder zur Jubelhochzeit gratulieren.

Bgm.Stellv. Kulturreferentin Gertraud Oberbichler



Liebe Gemeindebürgerinnen und Gemeindebürger!

Die Adventzeit und anschließend die Weihnachtszeit ist wohl die schönste Zeit im Jahreskreis.

Zufrieden blicken wir auf ein hoffentlich gesundes und erfolgreiches Jahr zurück.

Der Ausschuss für Kultur, Familie und Senioren hat das vergangene Jahr kreativ gearbeitet. Das Angebot „Senior Mobil“ wird mittlerweile gut angenommen. Ein Danke an den Sozialsprengel und die freiwilligen Helfer!

Die Büchereiteams arbeiten über das ganze Jahr sehr fleißig. Eine wichtige Einrichtung in beiden Ortsteilen der Gemeinde. Danke dem Leiter Direktor Thomas Greuter und den vielen freiwilligen Helferinnen.

Ein überaus erfolgreiches Herbstfest konnten wir im September feiern. Den Männern vom Bauhof und den Hausmeistern sage ich ein herzliches Danke. Ohne eure Arbeit wäre vieles gar nicht möglich.

Der Seniorennachmittag war heuer leider nicht so gut besucht. Wegen des Datenschutzes konnten wir keine persönlichen Einladungen ausschicken. Bitte um Verständnis.

Bei allen Personen, die ein Adventfenster gestalten oder schon gestaltet haben, bedanke ich mich herzlich.

Allen Gemeindebürgerinnen und Gemeindebürgern wünsche ich ein frohes Weihnachtsfest und ein gesundes Neues Jahr.

Ihre Referentin für Kultur, Familie und Senioren
Traudl Oberbichler

BUNTE NUSSDORFER



Irina Olsacher wurde im Rahmen des Herbstfestes für ihre sportlichen Leistungen geehrt (Bericht auf Seite 38).

SEITEN HERBSTFEST



Kindergarten Nußdorf



Mit dem Zaubersand lässt es sich herrlich spielen



Erntezeit in Nußdorf-Debant



Lustig war unser Spiellied vom „Bauer Michl“



Roman: „Keine Ahnung, ob ich Bäcker werden will - aber Knete-Spielen macht Spaß!“



Nevio & Roman im Einkaufsladen



Unsere genialen Handwerker & Konstrukteure



Wer ringt der Tuba einen Ton ab? Linda natürlich!



Matteo konzentriert bei der Arbeit!



Unsere Erdäpfel müssen geerntet...



...und auch bewacht werden!



1, 2, 3 - Sprung!



...mit vereinten Kräften zieht sich Luis nach oben



Im Kastanienpool ist's cool!



Rosa liebt das Schaukeln



Lorenz mit unserer Erntedankkrone



Emily & Vita bei der „Rasier-schaumparty“



Da übt sich David im Baggerfahren



Laternenfest in der Pfarrkirche Nußdorf



Heidi & Niklas in der Bauecke

Kindergarten Debant



Wir wollen wie St .Martin sein!



„Ich geh’ mit meiner Laterne ...“



Baumeister in der Mäusegruppe - Nico, Johannes und André!



Musizieren macht Spaß, ob mit Rhythmusinstrumenten oder mit selbstgebauter Gitarre!



Maria experimentiert mit dem großen Webrahmen



Lara gestaltet ein Bild von Nikolo und Krampus



Leni und Milena zu Besuch im Puppenstubencafé



Gesunde Jause



Mia bei der Turneinheit mit Naturmaterialien



Leonie, Christian und Travis spielen mit der Kugelbahn



Kinder der Marienkäfergruppe verabschieden Frau Direktor Bürgler mit einem Lied und danken für die wertvolle Zusammenarbeit zwischen Schule und Kindergarten



Nicolas hat den Adventkranz in der Pfarre für die Marienkäfergruppe ausgesucht

Volksschule Nußdorf

Zu Besuch am Nussbaumerhof

Auch heuer durften wir wieder an der wertvollen Aktion der Tiroler Bäuerinnen teilnehmen und ins bäuerliche Leben hineinschnuppern.

Harald Jans hieß uns am Nussbaumerhof willkommen und erläuterte den richtigen Umgang mit Hühnern. Eier von glücklichen Hühnern aus Freilandhaltung schmecken auch einfach besser – das konnte bei der Jause

eindeutig festgestellt werden...

Ein großer Dank an Harald Jans und die Bäuerinnen, die diese großartige Aktion ins Leben gerufen haben!



Zu Besuch im Schloss Bruck

Verbunden mit einer Wanderung von Nußdorf nach Lienz begaben sich die Kinder der Volksschule Nußdorf am 12. September auf Spurensuche nach Schloss Bruck. Dort konnten sie unter professioneller Führung erfahren, wie der berühmte Maler Simon von Taisten seine Kunstwerke auf „die Wand“ brachte. Sie haben zwar nicht

„den Himmel“ gemalt, dennoch durften sie vieles ausprobieren und in Erfahrung bringen....

... über den Maler und sein Leben
 ... über Farben und Formen
 ... über Heilige und ihre Attribute und schließlich auch über das Schloss und seine „historischen“ Bewohner.



Abschließend in die Rolle von Prinzessin, Zauberin, Ritter oder Gaukler und anderer höfischer Gestalten zu schlüpfen ermunterte zu Spiel und Spaß!



Radfahrführerschein

Am 26. September 2018 fand für die Kinder der 4. Stufe die erste Radfahr-

übung für den Radfahrführerschein statt.

spendierte uns wieder die Raiffeisenkasse Lienz



Die Busfahrt nach Lienz

Herzlichen Dank dafür!



VOLKSSCHULE

Volksschule Debant

Emil Trinkflaschen

Auch dieses Jahr konnten sich die „Tafelklassler“ über ein Ge-

schenk freuen. Bürgermeister Andreas Pfurner hatte wieder die Emil Trinkflaschen mit dabei. Regelmäßiges Trinken ist nicht nur für den Körper wichtig, auch die geistige Leis-

tungsfähigkeit wird nachweislich gesteigert. Die anfänglichen Befürchtungen, dass sich die Klosettbesuche dadurch erhöhen würden, haben sich Gott sei Dank nicht bewahrheitet.



Verkehrserziehung

Gerade in der 1. Klasse wird auf die Sicherheit der Kinder großes Augenmerk gelegt. Vor allem der Schulweg birgt dabei große Gefahren. Um diese schnell genug zu erkennen und auch zu vermeiden, bietet uns die Polizei gute Unterstützung. Natürlich durfte dabei Blaulicht mit Folgetonhorn nicht fehlen.



ÖAMTC Sicherheitstag

Verkehrserziehung ist für uns keine Hexerei. Da waren wir schon mit unseren Eltern und Kindergartenanten dabei. Nur eines ist wie immer klar.

Nur wer ständig übt, der wird zum Star.

Sei's auf dem Schulweg, in der Freizeit oder mit der Polizei, diesmal war der ÖAMTC mit dabei.

Beim Zebrastreifen zählt zuerst der Blick nach links – rechts – links und wenn der Autofahrer nickt, dann kann ich sicher die Straße überqueren und muss mich nicht der Angst erwehren.

Beim Autoeinstieg ist uns klar, dass die Fahrerseite immer die sicherere war. Durch den Kindersitz man bald größer wird, damit uns der Gurt nicht am Halse schnürt.

Nun macht es klick und ich kann kichern. Mama und Papa müssen mich nicht mehr sichern.

Sie schauen aber trotzdem hin, weil ich halt ihr Liebling bin.

Nun kenn ich mich aus und bin ganz heiter. Bei der Radfahrprüfung geht's dann weiter.



Square Foot Garten

Letztes Schuljahr betreuten die 3a und die 4b Klasse den Schulgarten. Über den Sommer nahmen die Kinder die Gemüsekistchen mit nach Hause. Die Ernte dürfte sehr üppig ausgefallen sein. Vor allem die Tomaten gediehen prächtig.

Nun übernehmen die 2. Klassen den Schulgarten. Zusammen mit Herrn Berwanger als Gartenbauexperten wurden Tulpenzwiebeln eingesetzt. Diese kommen zum Überwintern ins Gartenhäuschen. Wir hoffen, dass wir uns im Frühling an vielen Blüten erfreuen können.



Neue Mittelschule Nußdorf-Debant

Herbstfest

Im Rahmen des Herbstfestes in Nußdorf am 15. September fand auch wieder das Kranzlsingen statt. Die Schülerinnen und Schüler der 3a und 4a Klasse mit den Lehrern Angelika Pitterl und Erich Pitterl begeisterten die Zuhörerinnen und Zuhörer mit schwungvollen Liedern und ihrem

vielseitigen musikalischen Können. Beim Singen an den verschiedenen Stationen wurden die Kinder von den Vereinen hervorragend verköstigt und natürlich auch mit den schönen „Kranzln“ beschenkt. Das Kranzlsingen war für alle Beteiligten ein tolles Erlebnis.



Almerleben

Im Rahmen des Projekttages nahm die 3a Klasse am Projekt „Almerleben“ teil.

Schüler berichten davon:

„Am Mittwoch, dem 19. September 2018, besuchten wir die Familie Halbfurter. Am Vormittag gingen wir von der Schule zum Bauernhof. Dort wurden wir freundlich begrüßt, dann bereiteten wir in der Küche Pizza zu. Danach machten wir ein Spiel mit Tieren. Am Nachmittag wanderten wir



auf die Alm. Dort war eine Schaukel aus Naturmaterialien (Baumstämme, Seile, ...), welche wir ausprobieren durften. Am Abend gingen wir durch den Wald. Zum Abendessen gab es Stockbrot und dann ging es ins Bett. Am nächsten Tag kehrten wir mit vielen schönen Eindrücken wieder zur Schule zurück. Ein großer Dank an Familie Halbfurter für diese schönen Tage :).“

ARBÖ safe2school - ein Projekt zur Verkehrserziehung

Die SchülerInnen der 4. Klassen wurden in dem Workshop ARBÖ safe2school, bestehend aus 4 Unterrichtseinheiten, auf ihre zukünftige Rolle als MopedlenkerInnen vorbereitet und erhielten Antworten auf folgende wichtige Fragen:

- ⇒ Was ist für den Erwerb des Mopedführerscheins nötig?
- ⇒ Welche Neuerungen umfasst die Mopedführerscheinreform?
- ⇒ Welche gesetzlichen Bestimmungen müssen diesbezüglich beachtet werden?
- ⇒ Warum dürfen Alkohol- und Drogenkonsum nicht verharmlost werden?
- ⇒ Welche physischen und psychischen Beeinträchtigungen ergeben sich durch Alkohol- und Drogenkonsum und wie wirken

sich diese Risikofaktoren beim Lenken eines Fahrzeugs aus?
 ⇒ Welche Folgen können Ablenkung am Steuer sowie überhöhte Geschwindigkeit haben?

Für die Jugendlichen war es spannend und informativ zugleich, die ARBÖ-„Rauschbrillen“, mit denen

man einen Rauschzustand simulieren kann, zu testen, mit Hilfe einer Formel den Promillewert zu bestimmen, über Unfallanalysen zu hören, Plakate zum Thema zu gestalten und in Gruppengesprächen über die ernst zu nehmende Problematik zu diskutieren.



Seniorenachmittag in Nußdorf-Debant

Am Samstag, dem 29. September, fand der Seniorenachmittag im Kultursaal Debant statt. Die Musike-

rinnen der 2. Klassen umrahmten diese Feier mit fröhlichen, aber auch berührenden Liedern. Den Seniorinnen

und Senioren war die Freude über die Darbietungen sichtlich anzumerken.

Lesenacht der 1b-Klasse

„Die Lesenacht im November war toll und aufregend für uns.

Wir mussten Zungenbrecher auswendig lernen, was echt anstrengend war, weil wir die Zettelchen, auf denen sie zu lesen waren, zuerst an verschiedenen Orten im Schulhaus suchen mussten. Wir liefen mit Taschenlampen durchs Schulhaus und spielten Verstecken. Da wurde es plötzlich noch viel aufregender, weil die Polizei auf einmal im Schulhaus auftauchte. Sie war von besorgten Nach-

barn alarmiert worden. Diese hatten die Lichter in der Schule gesehen und dabei an Einbrecher gedacht. Nachher bereiteten wir in der Schulküche Pizza zu, die uns sehr gut schmeckte. Bis es zum Essen war, lasen wir Witze, die uns zum Lachen brachten.

Als wir endlich sehr müde waren, ging es in den Turnsaal, wo wir auf großen, weichen Matten schliefen.



Am nächsten Morgen brachten uns Frau Halbfurter und Frau Gerhardt das Frühstück.

Die Lesenacht war cool und ich würde sie gerne noch einmal erleben!“
Alina Winkler

Konzert mit der Stadtmusik Lienz

Am 10. November fand im restlos ausverkauften Stadtsaal Lienz das Herbstkonzert der Stadtmusik Lienz statt. Unsere Musikklassen wurden eingeladen, das Stück „Westside-Story“ gemeinsam mit dem Chor des BORG und dem Chor des Gymnasiums gesanglich zu begleiten. Die Vorbereitungs- und Probenzeit war lang und intensiv, aber es zahlte sich aus, denn der nicht enden wollende Applaus des Publikums bedeutete für

die Schülerinnen und Schüler ein echtes Highlight. Auf diesem Weg möchten wir uns bei der Stadtmusik

Lienz recht herzlich für die Einladung bedanken – es war für alle Beteiligten ein tolles Erlebnis!



Weltmeisterlicher Besuch an der NMS Nußdorf-Debant

Am 19. und 20. November erlebten viele Schülerinnen und Schüler im Turnunterricht ein besonderes Projekt. Andreas Aberger erklärte den Kindern die grundlegenden Techniken des Indoor-Stocksportes. Begeistert wurde geübt und trainiert. Schon bald stellten die SchülerInnen den Stock ganz in die Nähe der „Daube“. Am Dienstag besuchte die sechsfache Weltmeisterin Simone Steiner unsere Schule. Mit viel Einsatz und Freude waren alle bei dem Projekt dabei, das aus lustigen Spielen zum Kennenler-

nen, spielerischem Aufwärmen und der Einführung in den Bewegungsablauf bestand. Im Dezember soll unter der Leitung von Herrn Aberger die Technik verfeinert werden. Ende Februar ist eine Schulmeisterschaft geplant. Die talentiertesten Kinder dürfen dann zur Landesmeisterschaft nach Innsbruck fahren. Dieses Projekt wird vom Tiroler Sportservice unterstützt.





Bücherei Debant

Lesung Oswald Blassnig

Am 21. November fand in der Bücherei Debant eine Lesung von Oswald Blassnig statt. Flott eröffnet mit einem schwungvollen Klavierstück gab Blassnig anschließend einige Ausschnitte aus seinem umfangreichen Werk zum Besten.

Oswald Blassnig führte unterhaltsam und mit Witz durch den Abend. Abwechselnd trug er Geschichten, klei-

ne Gebete und Gedichte vor. Besonderen Anklang fand dabei ein Text über das Wort „eigentlich“.

Auch kleine Scherze zwischendurch kamen nicht zu kurz. Die zahlreichen Besucher lauschten gespannt seinen interessanten Ausführungen. Es war ein netter

Abend, der für viele der Besucher sicherlich zu schnell vorbei war! Wir haben diese Veranstaltung sehr genossen und freuen uns auf viele weitere bunte Abende in der Bücherei Debant.



Bücherei Nußdorf

Sommerferienaktion

Auch heuer gab es in der Bücherei Nußdorf wieder die allseits beliebte Sommerferienaktion. Unter allen Kindern, die uns im Juli und August mindestens 6 Mal in der Bücherei besucht haben, wurde ein Gutschein für den Kletterpark auf der Moosalm verlost. Manuel Tabernig sowie die Geschwister David und Elias Kramerath haben es sogar geschafft, an allen 9 Öffnungstagen etwas in der Bücherei auszuleihen. Am 5. Oktober 2018 war es dann soweit: In der großen Pause fand die Ziehung des Hauptpreises statt. Unser Glücksengel Jennifer zog das Los vom Kindergartenkind Niklas Kofler! Wir gratulieren ganz herzlich zum Gewinn und wünschen viel Spaß beim Klettern!

Für die anderen 10 Kinder, die öfter als 6 Mal zu Besuch waren, gab es diesmal einen kleinen Trostpreis: Jedes Kind darf sich ein Buch aussuchen, das in den Medienbestand der Bücherei Nußdorf aufgenommen wird.



Fingerspielgruppe

Fingerspielgruppe

Aufgrund des großen Zuspruchs konnten wir am 10. Oktober bereits zum 3. Mal zur Veranstaltung „Vorlesen macht Kinder glücklich und schlau“ einladen. Wir freuen uns, dass auch schon die ganz Kleinen Freude an Büchern haben!

Österreich liest – Spielenachmittag

Eine Woche später, im Rahmen der Aktion „Österreich liest“, wurde von uns, wie schon im letzten Jahr, ein Spielenachmittag veranstaltet! Dazu haben wir Frau Barbara Schiffermayer von der Firma Gustl Spiel und Papier GmbH eingeladen. Sie hat viele Spiele mitgebracht und diese vorgestellt. Gemeinsam mit Frau Schiffermayer und mit Hilfe



Renate Walder bedankt sich bei Frau Barbara Schiffermayer

einiger Mütter haben wir also am 17. Oktober mit den vielen Nußdorfer Kindern, die unserer Einladung gefolgt sind, einen tollen Nachmittag bei vielen lustigen Gesellschaftsspielen verbracht. Auch diesmal konnten die Kinder wieder abstimmen, welche Spiele wir in unseren Bestand aufnehmen. Die 12 beliebtesten Spiele haben wir gekauft und sie können schon ausgeliehen werden.



Niklas Kofler – Gewinner unserer Sommerferienaktion



Spielenachmittag

Ein Dank an die Pfarre und die Gemeinde

Am 18. November 2018 lud uns die Pfarre Nußdorf zum Essen im Café

am Sportplatz ein! Das Büchereiteam von Nußdorf bedankt sich recht herzlich beim Herrn Pfarrer für die nette Einladung! Vergelt's Gott!

Der gleiche Dank geht auch an den

Bürgermeister, der uns zu einer kleinen Weihnachtsfeier eingeladen hat! Wir wünschen allen eine besinnliche Weihnachtszeit und ein glückliches Jahr 2019 und freuen uns auf viele Besucher in der Bücherei Nußdorf!



In den letzten Monaten konnte das Jugendtreff „Z4“ den Jugendlichen ein ganz besonderes Projekt anbieten. Anhand von Magazinen, Fotos und Videos aus der Graffiti-Szene lernten die jungen Leute unter der Leitung von Graffitikünstler Jakob Klauzner die vielseitigen Formen von Graffiti und Street-Art kennen.

Zuerst wurden Ideen für eigene Styles und Entwürfe gesammelt, gemeinsam auf Papier gebracht und an-

EURE PROJEKTE!

schließend verschiedenste Spraytechniken auf großen Tafeln ausprobiert. Durch kleine Übungen, Tipps und Tricks entwickelten die begeisterten jungen Künstler schnell ein Gespür für Graffiti. Bgm. Ing. Andreas Pfunner gab sein



Graffitiprojekt 2.0 im „Z4“

Okay, die Unterführung bei der Dolomitenapotheke unter dem Motto „Die vier Jahreszeiten“ künstlerisch zu gestalten und ermöglichte somit die kreative Entfaltung der Jugendlichen.

Durch die Förderung von „Eure Projekte“ – eine Initiative des Bundeskanzleramts, Sektion Familien und Jugend – und der „Lienzer Sparkasse“ wurde die Verwirklichung des Kunstprojekts unterstützt.

Im kommenden Frühjahr wird das Graffiti noch erweitert.



Ein Reisebus voll besetzt mit fröhlichen PensionistInnen startete am 11. Oktober 2018 nach Klagenfurt, wo ein Besuch im Minimundus auf dem Programm stand.

Nach dem guten Mittagessen begann unter kompetenter Führung der Rundgang durch die kleine Welt am Wörthersee. Alles war sehr beeindruckend, sogar die Eisenbahnbrücke über die Isel in Lienz ist als eines der Kunstwerke dargestellt.

Ortsgruppe Nußdorf-Debant

Nach einer Kaffeepause in Greifenburg hörte man die einstimmige Aus-

sage: „Es war ein schöner Ausflug!“



familien^v

Der Katholische Familienverband Tirol

Ortsstelle Nußdorf

Am 17. Oktober 2018 fand das alljährliche **Dekanatsstreffen Lienz** des Katholischen Familienverbandes Tirol – bereits zum fünften Mal – im Pfarrsaal Nußdorf statt.

Die ZweigstellenleiterInnen und MitarbeiterInnen wurden ausführlich



Mag. Richard Kleissner, Prof. Alois Außerlechner

über neue Projekte und Themen im Jahr 2019 informiert; unter anderem über „Gutes Leben“, Erziehung und Bildung, Politische Erfolge und Zielsetzung.

Im Rahmen dessen wurde Herrn **Prof. Alois Außerlechner** von Mag. Richard Kleissner, Geschäftsführer des Katholischen Familienverbandes Tirol, die **goldene Verdienstnadel für mehr als zwanzigjährige Mitarbeit** verliehen.

Sepp Klammer
Ortsstellenleiter

familien^v

Der Katholische
Familienverband Tirol

Ortsstelle Debant

Es ist sehr erfreulich, dass sich nach einigen Versuchen, Beratungen und Besprechungen des „alten“ Teams mit Unterstützung aus Innsbruck einige Frauen und Männer aus unserer Pfarre gefunden haben, die wieder neuen Schwung in den Katholischen Familienverband bringen. Seit Herbst 2018 arbeitet ein neues Team für den Katholischen Familienverband in unserer Gemeinde. Neuer Ortsstel-



V.l. Angelika Pitterl, Johann Lugger, Daniela Obererlacher, Bernhard Kraler, Christine Reiter, Maria Scherer, Verena Nußbaumer, Michael Wendelin

lenleiter ist Michael Wendelin. Unterstützt wird er tatkräftig von einem 8-köpfigen Team, das aus folgenden Mitgliedern besteht: Bernhard Kraler, Maria Scherer, Johanna Amort, Christine Reiter, Verena Nußbaumer, Daniela Obererlacher, Angelika Pitterl und Hans Lugger. Es sind einige zukünftige Aktivitäten geplant.

Im Advent wird der Katholische Familienverband ein Adventfenster gestalten, Anfang 2019 soll ein Spielernachmittag für Alt und Jung organisiert werden, Palmbesenbinden soll stattfinden und einiges mehr... Nähere Infos folgen!

Einen großen **DANK** und ein aufrichtiges „**Vergelt's Gott**“ dürfen wir Frau Evi Egger aussprechen: Sie hat mit ihrem Team über Jahrzehnte Wallfahrten, Konzerte, Einstimmungen in den Advent und und und ... organisiert und durchgeführt und vielen Menschen in unserer Gemeinde und weit darüber hinaus schöne Stunden geschenkt. **DANKE!!**

Michael Wendelin
Ortsstellenleiter

Obmann Sepp Bernhardt



Im Herbst 2018 wurden wieder zwei Krippenbaukurse mit jeweils 8 Teilnehmern durchgeführt. Frauen und Männer aus unserer Heimatgemeinde, aber auch aus den umliegenden Gemeinden bis hin nach Oberkärnten und ins Mölltal waren damit beschäftigt, heimatliche und orientalische Krippen sowie Wurzelkrippen zu bauen.

Diese wurden dann gemeinsam mit den Exponaten des Frühjahrskurses am 15./16. Dezember 2018 (3. Adventwochenende!) im Kultursaal unserer Marktgemeinde ausgestellt.

Anlässlich des 200 Jahr-Jubiläums der Erstaufführung des Liedes „Stille Nacht, heilige Nacht“, organisierte unser Obmann Sepp Bernhardt

Neues vom Krippenverein

für den Krippenvereinsvorstand, die Helfer und Förderer des Krippenvereines am Sonntag, 2. Dezember eine Fahrt zum „Salzburger Adventsingen“ mit Besuch des Salzburger Christkindlmarktes. Für alle Teilnehmer war dies ein beeindruckendes und unvergessliches Erlebnis.

Das Jahr 2018 neigt sich nun schon langsam dem Ende zu, und mit dem Beginn des Neuen Jahres steht für den Krippenverein ein Jubiläumsjahr an: **25 Jahre** sind es nun her, seit der Krippenverein aus der Taufe gehoben wurde. Was einst mit sieben Teilnehmern in bescheidenen Räumlichkeiten

im alten „Haidenberger Haus“ in Alt-Debant begonnen hat, hat sich nunmehr zu einem stattlichen Traditionsverein mit 150 Mitgliedern entwickelt. Die Vorbereitungen für das Jubiläumsjahr laufen und es sind bereits einige Veranstaltungen in Planung.

Der Vorstand des Krippenvereines wünscht seinen Mitgliedern und allen BürgerInnen der Marktgemeinde Nußdorf-Debant ein friedliches, frohes und ruhiges Weihnachtsfest und erholsame Feiertage!

Gloria et Pax!
Andreas Blaßnig, Schriftführer



Krippenbaukurs Herbst 2018
Sophie und Beatrix Unterguggenberger



Krippenbaukurs Herbst 2018
Daniela Sailer und Doris Singer



**Obmann
Herbert Salcher**

Ein fixer Programmpunkt war auch dieses Jahr das **Radfahren mit Grillen** in der Pfister. Es wurde eine leichte Tour gewählt und den Abschluss bildete dann ein perfektes Grillvergnügen mit Draufgabe Kaffee und Torten!! Danke allen, die mitgeholfen haben.

Ende August an einem Sonntag ging's wieder in die Berge. Eine Gruppe wanderte über den **Samsteig** hinauf zur Dolomitenhütte, die andere marschierte zuerst auf den **Rauchkofel** und kehrte dann ebenfalls in der Dolomitenhütte ein. Herrliches Wetter, gute Laune und viel frische Luft verschönerten uns den Tag.

Unser alljährlicher **2tägiger Busausflug** führte uns diesmal ins **Salzkammergut**. 50 Personen erlebten ein vielseitiges Programm wie: Schiff-

fahrt, Schafbergbahn, Besichtigung St. Wolfgang, Bad Ischl und Hallstatt. Auch das Gesellige kam nicht zu kurz und jeder freut sich schon auf weitere nette Busausflüge.

Ein fester Bestandteil unserer Unternehmungen ist im Herbst immer die Abschlusswanderung. Diesmal fuhren wir auf den Kreuzberg und wanderten zur **Nemes Alm**. Retour ging es über die Coltrondo Hütte zu den Autos. Netter Rundwanderung im schönen Oktober!

Ein Pflichttermin für uns alle (egal ob Mitglied oder Funktionär) ist die **Jahresabschlussfeier** mit Power Point Präsentation, Ehrungen, Tombola, Essen und gemütlichem Beisammensein. Dieser Abend wird auch dazu genutzt, unsere langjährigen Mitglieder zu ehren und die Neumitglieder willkommen zu heißen.

Auch unsere **Senioren** waren wieder fleißig



Dreischusterhütte



Weissenfelder Seen



Radfahren & Grillen



Busausflug

unterwegs. So wurden folgende Gipfel/Hütten oder Ziele erreicht: Lainacher Kuhalm-Rona Hütte, Radfahren Spittal-Villach-Faakersee-Villach, Nagl Alm und Kohlrösl Hütte, Zettersfeld Runde, Weissenfelder Seen oder Zacchi Hütte, Lienzer Hütte, Tessenberger Seen Runde, Dreischusterhütte, Wodenalm, Stabant-hütte, Ederplan und Abschlusswanderung Naturfreunde hütte mit Essen. All unsere Wanderungen, egal ob sonntags oder wochentags, konnten unfallfrei abgewickelt werden und wir freuen uns jetzt schon auf 2019, wo wir uns alle wieder gesund und munter treffen werden.

Danke an Markus & Katharina für die Herstellung der Naturfreunde-Zeitung Nr. 35. Ein **Dankeschön** auch an alle Mitglieder Groß & Klein, an alle Sponsoren, an alle Freiwilligen, die immer wieder „aus- und nachhelfen“, an die Marktgemeinde Nußdorf-Debant mit Bgm. Ing. Andreas Pfurner, an die Bürodamen Sonja und Irina und last but not least an meine Vorstandskollegen.

Ich, als Obmann der Naturfreunde Nußdorf-Debant darf euch ein **gesegnetes frohes Weihnachtsfest und Prosit Neujahr** wünschen.

Marktmusikkapelle Nußdorf-Debant

Herbstfest in Nußdorf

Beim alle zwei Jahre stattfindenden Herbstfest konnten wir heuer unsere Partnerkapelle und eine Abordnung aus Grafendorf bei Hartberg willkommen heißen. Am Freitagabend fand am Marktplatz in Debant die offizielle Begrüßung der mehr als 100 steirischen Gäste statt. Dabei gab es nach einigen gemeinsam gespielten Märschen, den Ansprachen der beiden Bürgermeister und dem Austausch der Geschenke noch ein Geburtstagsständchen für Ida Pranter. Sie ist die älteste Gemeindegängerin und eine große Gönnerin der Marktmusik. Anschließend waren alle zu einem gemütlichen Kameradschaftsabend im Kultursaal eingeladen.

Bei Kaiserwetter startete am Samstagnachmittag das Herbstfest in Nußdorf mit dem Einzug aller teilnehmenden Vereine und Gruppen sowie dem Bieranstich durch die Bürgermeister aus Grafendorf und Nußdorf-Debant. Im Rahmen der Festeröffnung wurde auch unsere Musikantin und Spitzensportlerin **Irina Olsacher** offiziell geehrt. Sie erreichte mit dem österreichischen Junioren Nationalteam bei der Racketlon-WM (Tischtennis, Badminton, Squash und Tennis) in der Schweiz die Goldmedaille und kürte sich so zur Team-Weltmeisterin!

Danach folgten das „Kranzlingen“ der 7 eingeladenen Chöre und der Festbetrieb bei allen Ständen, der bis in die frühen Morgenstunden dauerte.

Am Sonntag spielten unsere Grafendorfer Freunde nach der Heiligen Messe den Frühschoppen am Dorfplatz, ehe wir sie am Nachmittag, nach einigen gemütlichen Stunden, wieder verabschieden mussten.

Jahreshauptversammlung

Im Anschluss an die Heilige Messe in der Pfarrkirche Debant lud die Marktmusikkapelle am Cäcilien Sonntag zur Ordentlichen Jahreshauptversammlung ins Probelokal ein. Als Ehrengäste konnten wir begrüßen: Pastoralassistentin und Pfarrkuratorin MMag. Maria Pranger, Bürgermeister Ing. Andreas Pfuner sowie Vize-



Der neu gewählte Ausschuss

bürgermeisterin und Kulturreferentin Traudl Oberbichler. Der Musikbezirk Lienzer Talboden wurde von Bezirkskapellmeister Roman Possenig und Bezirksjugendreferent Friedl Blaßnig repräsentiert. Ebenso gekommen waren alle vier Ehrenmitglieder Ambros Putz, Hubert Stotter, Peter Wallensteiner und Sepp Stotter.

Nach den positiven Berichten von Obmann, Kapellmeister, Jugendreferent, Kassier und Kassaprüfer stand dieses Jahr die **Neuwahl des Vorstandes** auf der Tagesordnung. Der dazu vom alten Vorstand ausgearbeitete Wahlvorschlag wurde von der Vollversammlung mit großer Mehrheit angenommen, wobei es lediglich bei zwei Positionen Veränderungen gab. Helmut Bachlechner, der über 20 Jahre als Jungmusikervertreter, Kassier und Kapellmeister-Stellvertreter wirkte, schied aus dem Vorstand aus. Seine Nachfolge als Kapellmeisterstellvertreter trat Lena Olsacher an. Neuer Schriftführer-Stellvertreter ist Lukas Kollnig anstelle von Corinna Geiger. Wir wünschen dem neuen Ausschuss viel Freude bei der verantwortungsvollen Arbeit und danken den ausgeschiedenen Funktionären herzlich für ihren Einsatz.

Bei der Versammlung konnte auch wieder ein Jungmusiker-Leistungsabzeichen überreicht werden. **Jonathan Bergmann** erhielt das Leistungsabzeichen in Bronze samt Urkunde. Herzlichen Glückwunsch!

Mit den Grußworten der Ehrengäste



Jonathan Bergmann erhielt Leistungsabzeichen

und einer kurzen Vorschau auf die Veranstaltungen und Projekte im Jahr 2019 ging die Versammlung zu Ende. Danach begaben sich alle zum gemeinsamen Mittagessen, zu dem traditionell die Pfarren Nußdorf und Debant einladen.

Im Dezember macht die Marktmusikkapelle eine kurze Winterpause und startet dann im Jänner wieder ins neue Probenjahr. Einige Bläsergruppen aus der Kapelle werden aber auch in dieser Zeit bei Messen, Christkindmärkten und der Krippenausstellung zu hören sein.

Die Marktmusikkapelle bedankt sich bei allen Sponsoren, Gönnern und Freunden für das vergangene Jahr und hofft auch 2019 auf ihre Unterstützung.

Wir wünschen unseren Mitgliedern und Angehörigen sowie allen in Nußdorf-Debant eine ruhige und besinnliche Weihnachtszeit sowie ein gutes Neues Jahr!

Schützenkompanie Nußdorf-Debant

Herbstfest 2018

Die **Schützenkompanie Nußdorf-Debant** hat auch heuer wieder als Kulturverein ihren Stand beim Eingang zum und im Mehrzwecksaal betrieben. Die Delegation aus Grafendorf, an die 100 Personen, wurde am Samstag bereits vor Festbeginn im Mehrzwecksaal von unseren fleißigen HelferInnen mit Schopf und originalen Osttiroler Schlipfkrapfen versorgt. Neben dem kulinarischen Genuss konnte man als Musikliebhaber den Klängen der „Nikolsdorfer-Sunnseitnmusig“ und dem „Iseltaler Tauernwind“ folgen und auch für die tanzbegeisterten gab es ausreichend

Möglichkeit, das Tanzbein zu schwingen.

Der Obmann bedankt sich bei all seinen Mitgliedern und allen Freiwilligen für ihre Unterstützung. Großer Dank gilt der Marktgemeinde Nußdorf-Debant als Veranstalter, und hier ganz besonders Frau Bgm.-Stellv. Traudl Oberbichler, die für dieses Fest verantwortlich zeichnet. Nur so und vor allem gemeinsam kann ein kulturelles Fest der Vereine in unserer Gemeinde einen so hohen Stellenwert erlangen. Vielen Dank auch an die Besucher, die wiederum auch heuer unseren Stand besucht haben!



Mächtig durch den Glaubens Stütze!

100 Jahre Gedenken an die Abtrennung Südtirols

Am Sonntag, 23. September 2018, versammelten sich am Kronplatz bei Bruneck (Südtirol) mehrere hundert Schützen und Marketerinnen. Darunter auch die Schützenkompanie Nußdorf-Debant, die die **Ehrenkompanie zum 100-jährigen Gedenken an die Abtrennung Südtirols von Tirol und seinem Vaterland Österreich** stellte, zu der die Partnerkompanie Anton Steger aus Bruneck geladen hatte. Begleitet auf höchster Gemeindeebene wurde sie dabei von Bgm. Ing. Andreas Pfunner und Bgm.-Stellv. Traudl

Oberbichler. Unter den hochrangigen Ehrengästen war u.a. die **kaiserliche Hoheit, Erzherzog Georg von Österreich**, der im Rahmen dieser Feierlichkeit eine **Reliquie des Seligen Kaiser Karl** in der Schützen-Ka-

pelle einsetzte. Die Reliquie ist in einem Bergkristall eingebohrt und mit einem Sturmgebet um Fürsprache bei der allerheiligsten Dreifaltigkeit bedacht:

„Mächtig durch des Glaubens Stütze“, ein Wort aus der alten Kaiserhymne, das der heutigen Zeit ein wenig fremd geworden scheint....

In seiner Gedankenrede zitierte der Kaiser den heiligen Papst Johannes Paul II: „Für die Kirche ist es nicht wichtig, was man erreicht, es ist wichtig, wie man etwas erreicht und jeden Tag arbeitet und jeden Tag leistet.“ Dies hätte sein Großvater, der Selige Kaiser, in vorbildhafter Weise gelebt, so der Kaiserenkel.



Instandhaltungs- und Erneuerungsarbeiten beim Kreuz am Gemeinde-Ruemitsch



Nach der Gedenkmesse 2017 wurde der Gedanke ausgesprochen das Gelände, auf dem das Kreuz am Gemeinde Ruemitsch steht, umzugestalten, um den Fahnenabordnungen mehr Raum zu bieten und die Sicht zum Kreuz vom Weg aus westlicher Richtung kommend und von der Schlossherrn Alm bes-

ser zu ermöglichen.

Diesem Aufruf ist nun die Schützenkompanie Nußdorf-Debant Ende Oktober nachgekommen. Obmann Josef Goller bedankt sich bei den fleißigen Mitgliedern, Gönnern und Helfern für die Instandhaltungs- und Erneuerungsarbeiten. Durch euch ist nun der Platz zu einem Platz der Ruhe, der Besinnung und der Erholung geworden.

Vergelt's Gott!

Ehrenkompanie in Rangersdorf

Am Ende eines intensiven Schützenjahres war die Schützenkompanie Nußdorf-Debant nochmals als Ehrenkompanie im Einsatz.

Der Kameradschaftsbund und die Trachtenkapelle Rangersdorf veranstalteten am Abend des 6. Oktobers bei den Kriegerdenkmälern in Rangersdorf eine Gedenkfeier zum Anlass „100 Jahre Volksabstimmung in Kärnten“.

Neben den zahlreichen Abordnungen der Kameradschaftsbünde aus dem Kärntner Raum und dem Fahnenblock des Schützenbataillons Lienzer Talboden war unter den hochrangigen Ehrengästen auch unser Herr Bürgermeister vertreten, der uns zu dieser Veranstaltung begleitete. Herzlichen Dank!

Die Feier begann mit dem Einzug der Formationen und der Defilierung. Die Bevölkerung und die anwesenden Ehrengäste wurden nach den Grußworten mit einer schneidigen **Ehrensalve der Ehrenkompanie aus Nußdorf-Debant** begrüßt. Die Segnung der Kriegerdenkmäler und das anschließende Totengeden-



ken mit Kranzniederlegung wurde vom Kärntner Militärdekan Msgr. Dr. Remo Longin vorgenommen. Mit der Ehrensalve der Ehrenkompanie und 3 Böllerschüssen aus der Kanone wurde der Verstorbenen und Gefallenen beider Weltkriege gedacht.

Bei angezündeten Fackeln und dem Kärntner Heimatlied wurde diese beeindruckende Feier beendet.

Ein Wort zum Jahresabschluss

Die Schützenkompanie Nußdorf-Debant nimmt nicht nur einen hohen Stellenwert im kulturellen Bereich in unserer Marktgemeinde Nußdorf-Debant ein, sie ist auch als Träger des Brauchtums und der Tradition nach außen hin sehr aktiv. So nimmt sie neben den Kompanieausrückungen in

unserer Gemeinde auch an den landesüblichen Empfängen teil. Heuer waren es bereits mehr als 50 Termine, die wahrzunehmen waren. Wir möchten uns bei allen Marketenderinnen und Schützen recht herzlich für ihren Einsatz im Interesse unserer Marktgemeinde und der BürgerInnen bedanken. Der Dank gilt auch den zahlreichen Bürgerinnen und Bürgern dafür, dass sie uns bei den zahlreichen Ausrückungen begleitet haben.

Die Schützenkompanie Nußdorf-Debant wünscht allen ein frohes, besinnliches Weihnachtsfest und für das Jahr 2019 viel Gesundheit, Glück, Freude, Zuversicht und Frieden.

Obmann Josef Goller und
Hauptmann Jakob Indrist

Dank und Bitte an alle unterstützenden BürgerInnen unserer Marktgemeinde

Auch die Schützenkompanie ist ein sehr wichtiger Kulturträger in unserer schönen Marktgemeinde Nußdorf-Debant. Sollte es dir ein Anliegen sein, die Schützenkompanie Nußdorf-Debant mit deinem Beitritt als Altschütze oder Jungschütze zu stärken, so wirst du gebeten, dich bei Hauptmann Jakob Indrist, Telefon 0680/314 54 93 oder bei Obmann Josef Goller, Telefon 0664/226 55 11 zu melden. Dadurch können wir weiterhin in einer ansehnlichen Stärke unseren kulturellen Verpflichtungen in- und außerhalb unserer Marktgemeinde nachkommen.

Möchtest du als unterstützendes Mitglied einen finanziellen Beitrag leisten, so steht dir das Konto bei der Lienzer-Sparkasse, IBAN: AT23 2050 7001 0000 0017, dafür zur Verfügung.

Vielen Dank für deine Unterstützung!

Obst- und Gartenbauverein Nußdorf-Debant

Allerheiligengestecke

Am Sonntag vor Allerheiligen haben die Mitglieder des Obst- und Gartenbauvereines Nußdorf-Debant im Mehrzwecksaal in Nußdorf fleißig Allerheiligengestecke gebastelt. Der



Verein hatte das Material und fachkundige Unterstützung organisiert. Die entstandenen Gestecke konnten sich sehen lassen.



Vorschau:

Im Frühjahr 2019 findet ein Veredlungskurs statt (nähere Infos folgen).

Freiwillige Feuerwehr Nußdorf-Debant

Am 25. August 2018 wurde das Kommando der Feuerwehr Nußdorf-Debant von der Polizei Lienz verständigt, dass es am Parkplatz beim Interspar zu einem **Ölaustritt** durch einen PKW, welcher über die Randsteine hinausgefahren war, gekommen sei. Es werde Ölbindemittel benötigt. Da eine größere Öl-Menge nicht nur am Asphalt stand, sondern auch in das Erdreich eingedrungen war, entschloss man sich, durch Heranziehung eines Baggers des Gemeindebauhofes das verseuchte Erdreich abzutragen und fachgerecht zu entsorgen.

Am 31. August 2018 wurde unsere Wehr zur **Unterstützung einer Suchaktion** durch die Bergrettung Lienz im Bereich des Debanttales, Wangenitzseehütte angefordert. Aufgrund der Witterungsverhältnisse und der einbrechenden Dunkelheit war ein Einsatz des Hubschraubers nicht mehr möglich. Unsere Wehr wurde deshalb gebeten, mit unseren Einsatzfahrzeugen den Mannschafts- und Materialtransport bis zum Parkplatz Seichenbrunn bzw. zur Lienzer Hütte durchzuführen. Mittels KLF und MTF wurden mehrere Mitglieder der Bergrettung ins Debanttal transportiert. Weiters wurde die Ausleuchtung am Parkplatz für den Seilbahnbetrieb zur Wangenitzseehütte übernommen. Nach ca. 2 Stunden konnte die vermisste Person durch die Bergrettung gefunden und unverletzt geborgen werden.

Am 14. September 2018 fand in Nikolsdorf die **Abschnittsübung** des Verbandes Lienzer Talboden statt. Unsere Wehr nahm dabei mit dem Tanklöschfahrzeug und 9 Kameraden teil.

Am 11. Oktober 2018 fand eine **weitere Suchaktion** nach 2 abgängigen Mädchen unserer Gemeinde statt. Gemeinsam mit der Bergrettung, der alpinen Einsatztruppe der Polizei sowie 1 Polizei- und 6 Bergrettungshundeführern und 19 Mann unserer eigenen Wehr wurde nach den Mädchen intensiv gesucht. Als Einsatzzentrale aller Organisationen bewährte sich abermals unsere Florianistati-

on. Nach ca. 2 Stunden konnten die Mädchen unversehrt aufgefunden werden.

Am 13. Oktober 2018 fand unser traditionelles „**Oktoberfest**“ statt, das heuer erstmals in den Hallen des neuen Feuerwehrhauses durchgeführt wurde. Die Eröffnung erfolgte mit dem Bieranstich durch Bürgermeister Ing. Andreas Pfurner. Beim Fest herrschte beste Stimmung und wir hatten ein „volles Haus“. Für die musikalische Unterhaltung sorgte das Wildseeduo und in der Feuerwehrdisco heizten die allseits bekannten „Franky's broken down Cowboys“ den Besuchern ein. Die Wehr möchte sich nochmals für den regen Besuch aus der Marktgemeinde und Umgebung bedanken. Vielen Dank auch unseren Sponsoren und ebenfalls Danke allen Kameraden und deren Frauen/Freundinnen, welche viele Stunden ihrer Freizeit für den Aufbau und Abbau sowie die Durchführung des Festes geopfert haben.



Bieranstich beim Oktoberfest

Da die Wettervorhersagen für Ende Oktober **ungewöhnlich große Regenfälle** und **starke Sturmböen** im gesamten Bezirk prognostiziert wurden, wurden durch unsere Wehr bereits ab dem 27. Oktober 2018 intensive Vorbereitungen für mögliche Ernstfälle getroffen. So unterstützten unsere Kameraden die Gemeindearbeiter und kontrollierten bzw. säuberten sämtliche Wasser- und Kanalabflüsse, um vorzeitige Verstopfungen zu verhindern. Sandsäcke wurden zu gefährdeten Einsatzgebieten transportiert, um evtl. Absperrungen vornehmen zu können. Am 29. und 30. Ok-

tober kam es dann auch zu den vorhergesagten großen Regenmengen und vor allem zu den für uns ungewöhnlich starken Sturmböen. Glücklicherweise blieb unsere Gemeinde von größeren Katastrophenfällen verschont. Insgesamt rückten unsere Kameraden zu 15 gemeldeten Einsätzen aus. Es mussten vor allem Keller ausgepumpt und mehrere umgestürzte Bäume entsorgt werden.

Am 1. November 2018 verstarb unser Kamerad Altbürgermeister **Anton Schlemmer**, der über 60 Jahre Mitglied der Feuerwehr war. Anton wirkte viele Perioden als Schriftführer und half der Wehr auch sonst, wo es ihm möglich war. Am 10. November 2018 trugen wir unseren Kameraden in Nußdorf zu Grabe und erwiesen ihm mit einer großen Abordnung die letzte Ehre.

Im Zeitraum vom 1. September bis zum 10. November 2018 rückte unsere Wehr zu insgesamt 4 Täuschungsalarmen sowie 10 Einsätzen wegen Wespennestern aus.

Die Freiwillige Feuerwehr Nußdorf-Debant bedankt sich herzlich bei allen Unterstützern und wünscht allen Gemeindebürgern ein frohes und gesegnetes Weihnachtsfest sowie einen guten Rutsch in das Jahr 2019!



Aufräumarbeiten nach dem Unwetter

Obmann Vinzenz Wallensteiner



Bei der Landesmeisterschaft für die Freie Pistole, 50 Meter Kleinkaliber am 29.07.2018 in Schwoich erreichte **Mario Jofen** bei den Männern mit 525 Ringen die Silbermedaille.

Mit dem 7. Rang von **Reinhard Kilzer** und dem 11. Rang von **Arnold Eder** bei den Senioren 1 komplettierten die Schützen des SSV Nußdorf-Debant das Mannschaftsergebnis und erreichten den undankbaren vierten Rang.

Vom 8. bis 12. August fanden in Schwoich die Österreichischen Meisterschaften der Freien Pistole statt. Mit zwei Goldmedaillen in der Klasse Senioren 1 von **Mario Jofen** mit 526 Ringen bei den Einzelschützen und mit der Mannschaft Tirol 1 war die Ausbeute für den Schützen des SSV N-D optimal.

Nach fünf Jahren konnte sich die Pistolenmannschaft des SSV N-D wieder bei der Trophäe der Stadt Brixen gegen die starken Konkurrenten aus Italien, Deutschland, Schweiz und Österreich durchsetzen und den Bewerb gewinnen. Die 2 Besten der jeweiligen Klassen Freie Pistole und Luftpistole wurden für die Mannschaft gewertet.

In der Einzelwertung Freie Pistole wurde **Mario Jofen** 2. und **Reinhard Kilzer** 6.

Mit der Luftpistole erreichte **Mario Jofen** den 4. Rang, **Helmut Ortner** den 6. Rang und **Reinhard Kilzer** den 10. Rang.

Thomas Unterrainer holte sich bei den österreichischen Behindertenmeisterschaften vom 14. bis 16. Sept. 2018 in Wien mit dem Luftgewehr in den Klassen Männer stehend SH1 mit 572,2 Ringen die Bronzemedaille und liegend SH1 mit persönlichen Rekorden von 602,6 Ringen den vierten Rang. Mit 551,5 Ringen konnte Thomas beim KK-Bewerb liegend

(50 Meter) einen weiteren vierten Rang erringen.

Den „Internationalen Maschinen Steiner-Cup“ bestritt der SSV N-D mit einer Luftgewehr- und zwei Luftpistolenmannschaften. Die Gewehrmannschaft mit unseren Schützen **Andreas und Walter Angermann** und **Michael Müllmann** wie auch die Pistolenmannschaft SSV N-D 2 mit **Reinhard Kilzer, Arnold Eder** und **Wolfgang Thaler**, schieden leider nach der zweiten Runde aus. Die Pistolenmannschaft SSV N-D 1 mit den Schützen **Mario Jofen, Marko Neumair** und **Helmut Ortner** zog als beste Mannschaft des Vorkampfes in den Finaldurchgang der besten vier Mannschaften ein und musste sich mit dem zweiten Rang zufrieden geben. Mit dem zweiten Rang in der Einzelwertung von Helmut Ortner fuhr man mit einer weiteren Medaille nach Hause.

Mit einer Pistolenmannschaft wagt der SSV N-D den Sprung in die Österreichische Bundesliga. In der ersten Runde West gegen SG Hall stand es nach dem Grunddurchgang 16:16, wodurch ein Stechschuss nötig war, den leider der SG Hall für sich entschied. Die zweite Runde gegen SG Fliess ging dank der hervorragenden Leistung von **Mario Jofen** mit 17:15 an den SSV N-D.

In der Rückrunde musste der SSV N-D gegen SG Hall mit 9 zu 23 eine empfindliche Niederlage einstecken, nur **Maximilian Fürhapter** konnte sich gegen seinen Gegner durchsetzen. Gegen SG Fliess hatte **Mario Jofen** mit einem 8 zu 0 Sieg über seinen Gegner entscheidenden Anteil am knappen 17 zu 15 Sieg von Nuß-

dorf-Debant.

Die SG Hall holte sich den ersten Platz in der Haupttrudentabelle vor dem SSV N-D und der SG Fliess. Somit sichert sich der SSV N-D den Aufstieg ins Achtelfinale in Scharnstein OÖ, an dem die 16 besten Mannschaften aus Österreich teilnehmen.

In der Zwischenzeit haben auch die Osttiroler Rundenwettkämpfe und der Osttiroler Jugend-Cup begonnen, bei welchen unsere Schützen recht erfolgreich gestartet sind. Wir gratulieren zu den tollen Ergebnissen!

Mannschaftshobbyschießen 2019 des Sportschützenvereins Nußdorf-Debant

Der SSV Nußdorf-Debant veranstaltet am **11. und 12. Jänner 2019** wieder ein **Mannschaftshobbyschießen** am Schießstand Debant. Der Veranstalter hofft auf rege Beteiligung von Gemeindegürgern und Vereinsmitgliedern. Gewertet wird die **Mittelwertung** der 3er Mannschaften sowie die der besten Einzelschützen. Eine genaue Ausschreibung des Wettkampfs folgt noch.

2019 stehen noch einige Veranstaltungen an: Im Fasching findet am 1. März 2019 das „**Saukopfschießen**“ statt und am 12. April 2019 das „**Ostereierschießen**“.

Seit Mitte September findet wieder unser Schießtraining statt. Alle interessierten Hobbyschützen sind herzlich dazu eingeladen.

Trainingstermine sind jeden Dienstag und Freitag ab 18.30 Uhr.

Wir wünschen ein besinnliches Weihnachtsfest und einen guten Rutsch ins Neue Jahr!



Ein Teil der Bundesligamannschaft des SSV Nußdorf-Debant



Erntedankfest

Gemeinsam mit der Jungbauernschaft-Landjugend gestalteten die Bäuerinnen die Hl. Messe.

Bäuerinnen



Liebevoll dekorierte Erntedankkörbe

Ein herzliches Dankeschön an all jene, die zum Gelingen des Festes beigetragen haben.

Aktionstag Volksschule Nußdorf

Am Tag des Eies hat die 1. und 2. Klasse der Volksschule Nußdorf hinter die Kulissen der „Sonnseiten-Goggilen“ blicken dürfen und in Hinblick auf den Welternährungstag am 16.10. auch Wissenswertes über gesunde, regionale Produkte erfahren. Die Aktion wurde von der Landwirtschaftskammer Tirol initiiert.



Das Team vom Nussbaumerhof war besonders von den spannenden Fragen der Kinder beeindruckt.

Aktionstag Volksschule Debant



Anlässlich des Welternährungstages durften wir vom Kollnighof heuer wieder in der Volksschule Debant den Schülern der beiden ersten Klassen die Landwirtschaft ein wenig näherbringen.

Wir haben den Schülern einige Kreisläufe, wie zum Beispiel den Weg vom Korn zum Brot, sowie mehrere Gütesiegel erklärt. Viel Spaß hatten die Schüler, als sie von uns ein Glas mit Rahm in die Hand bekommen haben und den Rahm so lange schütteln mussten, bis jeder Butter im Glas hatte.

Anschließend wurde die Butter auf selbst gebackene Brötchen gestrichen und verkostet.

Törggelen

Törggelen geht man nicht alleine, deshalb luden die Bäuerinnen und Bauern zum gemeinsamen Erfahrungsaustausch ein. „Im Stadl“ wurden wir mit regionalen und saisonalen Spezialitäten verwöhnt.

Ein Dank dem Stadlteam für den geselligen Abend.



Brotbackkurs

Wer liebt ihn nicht – den Duft von frisch gebackenem Brot.

Nach einer interessanten Einschulung von Seminarbäuerin und Brotbackexpertin Margit Aigner lauschten wir am 10. November am Tassenbacherhof gespannt ihren Ausführungen. Mit Leidenschaft und Fachwis-



sen wurde uns das Brotbacken schmackhaft gemacht. Vom klassischen „Bauernbrot“ bis zum „Schnellen Walnussbrot“ waren die Teilnehmerinnen beim Herstellen der Brotteiglinge eifrig dabei. Erinnerun-

gen und Emotionen aus der Kindheit wurden wieder geweckt. Am Ende des Kurses nahmen wir umfangreiches Brotbackwissen und ein schmackhaftes und herrlich duftendes Brotsortiment mit. Viele Kurs Teilnehmerinnen haben schon fleißig zu Hause ihr erlerntes Wissen umgesetzt, zur großen Freude der Familie. Weiterhin gutes Gelingen!

Rezept „Schnelles Walnussbrot“

Zutaten	Zubereitung
 <p>500 g Dinkelvollmehl 500 g Dinkelfeinmehl 40 g Hefe 20 g Zucker 20 g Salz 100 g Kürbiskerne 200 g Walnüsse 1 Liter Wasser</p>	<p>Alle Zutaten in einer Schüssel mit einem Kochlöffel gut verrühren und ohne Aufgehen gleich in zwei eingefettete Kastenformen gleichmäßig aufteilen. Sogleich auf einem Gitter in den kalten Backofen stellen. Auf die unterste Schiene des Backrohres ein Blech mit 1 Liter Wasser stellen. Bei 190°C ca. 1 1/4 Stunden backen. Nach dem Backen gleich von der Form lösen und auf einem Backgitter auskühlen lassen.</p> <p>Tipps:</p> <ul style="list-style-type: none"> ⇒ Anstelle von Walnüssen und Kürbiskernen können ebenso Leinsamen, Sesam oder Sonnenblumenkerne verwendet werden. Insgesamt aber nie mehr als 300 g. ⇒ Ausbacken des Brotes: Klopfen an der Unterseite (muss hohl klingen) oder mit einem Thermometer messen (95° im Inneren des Brotes) ⇒ Brotlagerung: gesundes Brot muss atmen können, frisches Brot nicht in verschlossenen Büchsen oder Plastiksäckchen aufbewahren (Bildung von Schimmelpilz) ⇒ Ideal sind Leinensäcke, Holzbrotboxen oder Tontöpfe zur Aufbewahrung

Theater-Verein
Seit  1942
Nußdorf - Debant

**Aus der Ecke des
Theatervereines**

Der Theaterverein Nußdorf-Debant spielt im März 2019 ein Lustspiel. Wir lachen doch so gerne. Genauere Informationen gibt es zeitgerecht. Erfreulich ist, dass die Spielerinnen und Spieler mit viel Einsatz und Freude am nächsten Theaterstück arbeiten.

Im Verein herrscht gute Stimmung, worüber ich mich sehr freue.

Der Theaterverein wünscht allen ein frohes Weihnachtsfest und ein gesundes Neues Jahr.

Obfrau Traudl Oberbichler

**Spielplan „Casanovas Comeback“
im Kultursaal Debant**

15. und 16.03.2019: 20.00 Uhr
22. und 23.03.2019: 20.00 Uhr
24.03.2019: 15.00 Uhr

*Wir wünschen Ihnen
frohe Weihnachten
und ein gutes neues Jahr!*



**Ein Geschenk, das bleibt.
Das 3 % Sparefrohen Sparen.**

* Laufzeit: max. bis zum 10. Geburtstag des Kindes.
Guthaberverzinsung: bis 500 Euro 3 % p. a. fix, darüber hinaus 0,125 % p. a. fix. Nach dem 10. Geburtstag wird das gesamte Guthaben um 0,125 % p. a. fix verzinst.
Pro Kind kann das 3 % Sparefrohen Sparen nur einmal abgeschlossen werden.

**LIENZER
SPARKASSE** 



Liebe Sportgemeinde! Liebe Sportfreunde!



Für den Sportverein Nußdorf-Debant war dieses Jahr geprägt vom Abschiednehmen: Anfang Juli ist unser Ehrenmitglied Albert Fiechtner im Alter von 94 Jahren verstorben.

Dieser gründete, bereits ein Jahr vor der offiziellen Entstehung des Sportvereines, im Jahr 1962 die Sektion Stockschießen, der er bis 1970 als Sektionsleiter vorstand. Bei der Gründung des Sportvereines übernahm dieser auch die Sektion Schach und leitete diese unglaubliche 32 Jahre lang. Die Verleihung des zunächst silbernen, dann goldenen Ehrenzeichens durch den ASVÖ Tirol und schließlich der Ehrenmitgliedschaft

durch den Sportverein anerkennen dieses außerordentliche Bemühen von Albert Fiechtner um den Sport in unserer Gemeinde.

Im heurigen Jahr verstarb auch Frau Annemarie Starmusch (91 Jahre), die – was wahrscheinlich weniger bekannt ist – über mehrere Jahre auch im Vorstand des Sportvereines als Kassierin bzw. Schriftführerin mitgearbeitet hat.

Eine Person, die zwar keine offizielle Funktion in unserem Verein ausübte, aber mit diesem stets eng verbunden war, ist ebenfalls heuer im Alter von 77 Jahren verstorben: Karl-Heinz Egger, besser oder eigentlich nur mehr bekannt unter seinem Spitznamen „Loipencharly“. Mit ihm haben wir wirklich ein „Debantner-Original“ verloren, das weit über die Grenzen Osttirols hinaus für seine Leidenschaft und sein Engagement für den

Sport und speziell natürlich für den Langlaufsport bekannt war.

Eine Veränderung hat sich auch bezüglich der Sektion Schach ergeben. Der langjährige Sektionsleiter Dr. Karl Heinz Trausnitz ist nach 23 (!) Jahren zurückgetreten und hat sein Amt in jüngere Hände gelegt. Herr Robert Oberbichler aus Nußdorf hat im Herbst d.J. nunmehr diese Sektion übernommen. Herrn Trausnitz sei an dieser Stelle recht herzlich für seine jahrelange, bemühte Arbeit um den Schachsport in Nußdorf-Debant gedankt.

Abschließend möchte ich auch den anderen Sektionsleitern sowie den Obmännern der beiden Zweigvereine mit ihren Helfern für die ehrenamtliche Arbeit danken. Dank auch der Gemeindeführung mit Bgm. Andreas Pfunner und Gemeinderat für die Zurverfügungstellung und laufende Erhaltung der sportlichen Infrastruktur und die jährlich gewährten Subventionen sowie Dank an Sportausschuss-Obmann Sebastian Lackner für seine Unterstützung.



Sektionsleiter Mike Ortner
SL-Stellv. Johann Kellner



In der Saison 2016/17 wurde unser Eishockeyverein nach großartigen Leistungen hinter dem ASC-Olang Vizemeister. Auch im Vorjahr startete der Verein nochmals mit großen Ambitionen in die Meisterschaft. Leider waren wir aber über weite Strecken vom Pech verfolgt und es gab zahlreiche Probleme, sodass die Mannschaft letztendlich auf dem letzten Tabellenplatz landete. Nach dieser frustrierenden Saison verließen dann zum Bedauern des Vorstandes so viele Spieler das Team, dass die Spielfähigkeit verloren ging und wir mussten schweren Herzens für die laufende Saison 2018/19 die Mannschaft ruhend stellen.

Die Sektion Eishockey gibt es aber

Neue Kampfmannschaft für die Saison 2019/20

weiterhin und in der **Saison 2019/20 soll mit einer neu aufgestellten Mannschaft auch wieder Meisterschaft gespielt werden!**

Dazu ergeht der **Aufruf** an alle Eishockey-Interessierten in unserer Marktgemeinde und Umgebung, sich bei Sektionsleiter Mike Ortner, Tel. 0664 59 75 171 oder SL-Stellv. Hansi Kellner, Tel. 0680 314 55 99, zu melden.

Auch die **Nachwuchsarbeit** wird forciert, um neue Eigenbauspieler zu bekommen.

Dabei ist uns einerseits die Zusammenarbeit mit den Schulen äußerst wichtig und wir versuchen die Lehrpersonen mit ihren Schülern vermehrt zum Eislaufen bzw. zum Eishockeyspielen zu bringen.

Zudem gibt es das von der Jugend gut angenommene Angebot, **mittwochs und sonntags**, ab 15.00 Uhr, auf der eigenen Anlage Eishockey zu spielen. Dabei wird das Interesse für diesen schönen Sport weiter geweckt und

die Nachwuchs-Talente können sich spielerisch weiterentwickeln.

Abschließend möchte sich die Vereinsführung beim Bürgermeister sowie bei allen Gemeindemitarbeitern, bei den freiwilligen Helfern und ganz besonders auch bei den Sponsoren bedanken. **DANKE für eure Unterstützung!**

Wir wünschen euch allen ein schönes, besinnliches Weihnachtsfest und alles Gute im Jahr 2019!



Die Eismaschine im Einsatz

Ing. Konrad Kreuzer
+43 676 8282 8164
konrad.kreuzer@tiroler.at

Bernhard Webhofer
+43 676 8282 8190
bernhard.webhofer@tiroler.at

Wir bedanken uns bei allen TIROLER Kund*innen für das entgegengebrachte Vertrauen und wünschen ein frohes Weihnachtsfest und alles Gute für das kommende Jahr 2019.

tiroler
VERSICHERUNG

Sektionsleiter Edi Blaßnig

Badminton



Tiroler Meisterschaften 2018 für Jugend, Junioren und Senioren

Mitte Oktober fanden die diesjährigen Tiroler Meisterschaften für die Jugend, Junioren und Senioren zum ersten Mal in Osttirol statt! Der heimische Badmintonverein vom SV Nußdorf-Debant konnte knapp 40 SpielerInnen aus 6 Tiroler Vereinen in der Badmintonhalle Debant begrüßen, wo um Medaillen in 11 verschiedenen Bewerben gekämpft wurde.

In der Mädchen-Jugend U19 war Sabrina Mitterer wieder einmal eine Klasse für sich und erkämpfte im Einzel, Doppel (mit Teamkollegin Corina Wiedenhofer) und im Mixed-Doppel (mit Teamkollege Florian Egger) drei Tiroler Meistertitel und war somit auch gesamt die erfolgreichste Teilnehmerin! Auch ihre Vereinskollegen Corina Wiedenhofer und Florian Egger konnten mit jeweils 1 Gold- und 2 Silbermedaillen ein sehr zufriedenstellendes Turnier bestreiten. Mit

2 Bronzemedailles für Jana Schöllhorn und 1 Bronzemedaille für Simon Baumgartner konnte das Ergebnis unserer Nachwuchsspieler bei den Jugendklassen noch erfolgreich abgerundet werden.

Auch bei den SeniorInnen in den Spielklassen ab O35 waren SpielerInnen vom heimischen Badmintonverein am Start. Dort war Hans-Peter Walzl einmal mehr der erfolgreichste Spieler unserer Mannschaft, er holte die Silbermedaille im Herreneinzel O35-Finale, wo er leider nach einer 1-Satzführung verletzungsbedingt w.o. geben musste. Im Herrendoppel O35 konnte er mit Edi Blaßnig ebenfalls die Silbermedaille erreichen. Zwei weitere Medaillen holte sich Heidi Mitterer, nach Bronze im Einzel konnte sie zusammen mit Edi Blaßnig auch im Mixed-Doppel die Bronzemedaille gewinnen. Der SV Nußdorf-Debant konnte im Medaillenspiegel mit 13 Medaillen hinter dem BC Kitzbühel den 2. Platz belegen. Bei der anschließenden Siegerehrung erhielten die Platzierten ihre Medaillen und Urkunden, und für alle Tiroler Meister gab es noch ein kleines Geschenk.

3. Tiroler Ranglistenturnier der Schüler und Jugend in Kitzbühel

Mitte November fand in Kitzbühel das 3. Tiroler Schüler- und Jugendranglistenturnier statt, mit dabei waren auch 7 BadmintonspielerInnen des SV Nußdorf-Debant inklusive einiger mitgereister Fans. Bei den

Jugendspielern war die Tiroler Meisterin Sabrina Mitterer einmal mehr nicht zu schlagen und siegte bei den Mädchen U19 vor ihrer Teamkollegin Corina Wiedenhofer. Bei den Herren U19 war es Florian Egger, der seinen Bewerb souverän gewann. Gemeinsam waren Egger/Mitterer auch im Mixed-Doppel erfolgreich. Im Herren Einzel U15 konnte sich Simon Baumgartner den 3. Platz sichern. Einen überraschenden Sieg bei den Burschen U13 holte sich der groß aufspielende Timo Klaunzer vom Osttiroler Badmintonverein. Der junge



Ranglistenturnier in Kitzbühel:
In der Mitte Timo Klaunzer

Lienzer konnte seine beiden Vorrundenspiele gewinnen und war auch in den nächsten beiden Spielen gegen die favorisierten Kitzbüheler Burschen erfolgreich. Mit Platz 6 konnte auch der zweite Nachwuchsspieler Sebastian Button ein erfolgreiches Turnierdebüt in der U13 Klasse feiern. Damit konnten unsere Mädchen und Burschen 4 der 7 Bewerbe für sich entscheiden.

Tiroler Liga Ost, Mannschaftsmeisterschaft, Grunddurchgang

Mit einem Grunddurchgang und anschließenden Play-Offs wird in dieser Saison ein neuer Spielmodus in der Tiroler Mannschaftsmeisterschaft gespielt. Das Team aus Nußdorf-Debant konnte in den ersten beiden Spielen überzeugen und siegte gegen den SV Langkampfen mit 6:1, ebenso wurde die Mannschaft von der DSG Tirol 2 klar mit 7:0 geschlagen. Im letzten Gruppenspiel gegen den BC Kitzbühel/St. Johann wurde Ende November der Sieger in der Gruppe Ost und somit die Qualifikation für das Meister-Play-Off ermittelt.

Mit den Trainings für Schüler, Jugend und Erwachsene wird laufend die Technik und die Kondition verbessert und geschult. Für alle, die einmal diesen schönen Sport ausprobieren möchten, gibt es die Möglichkeit zu einem Schnuppertraining für Jung und Alt.

Am Samstag, den 29.12.2018 veranstaltet die Sektion Badminton das **1. Ranglistenturnier** in dieser Saison.

Ab Ende Jänner findet auch wieder der **RAIKA-DUO-Wintercup** statt.

Wir freuen uns auf viele Teilnehmer!



Tiroler Meisterschaften 2018 für Jugend, Junioren und Senioren: v.l. Corina Wiedenhofer, Stefan Kremminger, Florian Egger, Sabrina Mitterer, Daniela Stocker und Jana Schöllhorn

Sektionsleiter Roland Hatz



Mit viel Freude und Engagement begann Anfang Oktober die Vorbereitung auf die neue Winter- und Schisaison. Gut vorbereitet von **Markus Singer** und **Petra Draxl** mit einem fordernden und anstrengenden Aufbau- und Konditionstraining werden unsere Kinder und Jugendlichen in die neue Rennsaison starten. Ihre Fitness konnten sie bereits beim Technikbewerb am 17. November unter Beweis stellen.

Bereits zum zweiten Mal war das SkiTeam N-D/SPV Nußdorf-Debant für die Austragung des Autohaus Rogen-Technikbewerbes, welcher zum Raiffeisencup Osttirol Alpin zählt, federführend. Die jungen Athleten hatten die Disziplinen Gleichgewicht auf der Reckstange, Hürden-Bumeranglauf, Sprungkoordination sowie

Standweitsprung zu absolvieren. Mit jeweils 2. Plätzen durch **Carolin Sailer, Melanie Singer** und **Marcel Draxl** in ihren Klassen sowie einem 3. Platz durch **Linda Mair** stehen die ersten Stockerlplätze der Saison zu Buche.

Unsere Rennläufer in den Schülerklassen - **Samuel Unterweger, Julian Egger, Luis Mair** und **Christian Glanzer** - werden Anfang Jänner 2019 in das Renngeschehen eingreifen.

Mit der reibungslosen Durchführung des **Wintersportbasars** am **10. November** sind wir auch außerhalb des Rennbetriebes in die neue Saison gestartet. Der Ansturm auf die tollen Artikel konnte dank der vielen ehrenamtlichen Helfer bestens gemeistert werden. Allen, die zum Gelingen dieser Veranstaltung beigetragen haben, sei hier nochmals besonders gedankt.

Anfang Dezember standen wir dann endlich auf den Schiern und konnten bereits die ersten Trainingseinheiten auf bestens präparierten Pisten am Zetttersfeld absolvieren.

Vorausschauend auf die kommende Saison zählen der **Gemeindefesttag** am **16. Februar 2019** am Zetttersfeld, der **Radbasar** am **31. März 2019** sowie die Gesamtsiegerehrung des diesjährigen Raiffeisencup Osttirol Alpin am **27. April 2019** im Kultursaal zu den Höhepunkten.

Genauere Infos werden zu den jeweiligen Terminen noch bekannt gegeben bzw. sind auf der Homepage der Marktgemeinde Nußdorf-Debant unter www.nussdorf-debant.at zu finden.

Wir dürfen alle Eltern von schibegeristerten Kindern herzlich einladen, sich mit uns in Verbindung zu setzen. Unser Sektionsleiter Roland Hatz (schiverein-nd@gmx.at) beantwortet gerne alle Fragen.

Unseren Rennkindern, Betreuern, Eltern und allen freiwilligen Helfern möchten wir auf diesem Weg ein besinnliches Weihnachtsfest, einen guten Rutsch ins Neue Jahr sowie eine sportlich erfolgreiche und vor allem verletzungsfreie Rennsaison wünschen!



Übergabe Spendenscheck über € 300,- an die Lienzer Brücke
v.l. Roland Hatz (Sektionsleiter), Leonie Singer, Melanie Singer,
Carolin Sailer, Andreas Weiskopf (Obmann Lienzer Brücke)



Unsere Kids beim 2. Autohaus Rogen-Technikbewerb am 17.11.2018 in Debant:
v.l. Samuel Unterweger, Melanie Singer, Luis Mair, Carolin Sailer, Linda Mair,
Marcel Draxl

Familienfeierlichkeiten wie Geburtstagsfeiern oder Jubiläen, Vereinsfeiern

Buffets (warm oder kalt)
vitaminreiche Salate, Toasts, Baguettes,
regionales Catering, Essen zum Mitnehmen



Mittagsabos



Tel. 04852/63077; Handy: 0676/5547190; alois.pfurner@gmx.at



**Sektion TRX
Funktionelles Training
SL Christian Baumgartner**

Nach einer etwas härteren Trainings-session haben beim „**Kleine Zeitung-Lauf**“ 6 Mitglieder der TRX Sektion teilgenommen und beachtliche Zeiten erreicht. Alle haben das Ziel in der persönlich angestrebten Zeit erreicht.



Sven Brettschneider, Daniela Brettschneider-Berger, Clemens und Michael Lercher, Carina Bichler, Katrin Kalcher, Helmut Köck, Valeska Kasimir, Christian Baumgartner

Beim „**Spartan Race**“ in Oberndorf-St. Johann sind 4 Männer und 1 Frau gestartet. Alle sind in der vorgegebenen Zeit ins Ziel gekommen.

Beim „**Descent Race**“ von der Mau-



Spartan Race: V.l. Helmut Köck, Roland Kendlbacher, Christian Baumgartner

sefalle (auf der Streif, nicht aus der Disco) abwärts waren 3 Mitglieder aus Nußdorf-Debant dabei und haben für sich die Möglichkeiten und Trainingsdefizite ausgelotet: Top-Ergebnisse mit den Plätzen 9, 14 und 21. Mit dabei bei den Konkurrenten waren u.a. auch Markus Kröll (mehrfacher Teilnehmer beim Dolomitenmann Berglauf) sowie einige andere Kapazunder wie z.B. Ted Mason aus Großbritannien.

Aufgrund dieser Erkenntnisse sind wir nach einer kurzen Sommerpause wieder voll ins Geschehen gestartet und hoffen, bei den kommenden Veranstaltungen wieder gute und ausge-

zeichnete Leistungen zu erbringen.

Am 12. und 13. Jänner steht mit dem Winter Race in Kaprun bereits die nächste Herausforderung an unsere Sportler auf dem Programm.

Neben den bereits etablierten Frauen und Männern kommen immer wieder sogenannte „Schnupperer“ dazu. Einigen gefällt es und sie kommen immer wieder zum Training.

Die Trainingszeiten werden in etwa gleichbleiben. Beginn sollte am 09.01.2019 wieder in der NMS Nußdorf-Debant sein. Sollten sich Änderungen ergeben, werden sie über die neuen Medien kundgetan.

Allen eifrigen Trainiererinnen und Trainierern sowie der Bevölkerung von Nußdorf-Debant wünsche ich ein gesundes und frohes Weihnachtsfest!

Euer Dipl. Fitnesstrainer Christian Baumgartner



V.l. Roland Kendlbacher, Christopher Lehner, Christian Baumgartner

**Sektion Stockschießen
Sektionsleiterin Maria Pfnurner**



Die Stockschützen nahmen von Juli bis Saisonende an 6 Turnieren teil. Das Team Eva und Bernhard Lenzhofer gewann das Duo-Mixed Turnier in Nikolsdorf. Weitere Erfolge erlangten die Sportler beim Abendturnier in Dellach/Drau mit einem 2. Gruppenplatz und in Matrei mit einem 3. Platz.

Großer Wert wird bei den Stockschützen auch auf die Gemeinschaft



V.l. 2. Platz - Rapid Lienz, 1. Platz - SV Nußdorf-Debant, 3. Platz - TLEV Osttirol

gelegt. Deshalb trafen wir uns gemeinsam mit unseren Helfern im Juli zu einem gemütlichen Mittagessen bei der „Thurntaler Rast“ im Villgratental. Es hat allen hervorragend ge-

schmeckt!
Das Wintermarktschießen findet am Samstag, den 29. Dezember statt und wir freuen uns schon auf eine zahlreiche Teilnahme.



Sektion Schach SL Robert Oberbichler

Seit Anfang Oktober hat der Schachclub im Gemeindeforum nach mehrjähriger Pause wieder geöffnet. Jeweils dienstags treffen sich Spieler aller Altersgruppen, mittwochs findet das Nachwuchstraining statt. Derzeit betreuen wir fünf VolksschülerInnen.

Für Februar/März 2019 ist die Abhaltung der Bezirksmeisterschaft in Debant geplant.

Interessierte sind jederzeit herzlich willkommen, traut euch!

Öffnungszeiten:
Dienstag ab 19.00 Uhr
Mittwoch ab 16.00 Uhr



Obmann Andreas Forcher

Der 7. Debantalsprint zur Säge ging am 15. September, erstmals gemeinsam mit dem Nußdorfer Herbstfest, bei bestem Radlerwetter perfekt über die Bühne.

Mit 99! Teilnehmern hat es der Veranstalter SKO Sportklub Osttirol unter der Führung von Obmann Andreas Forcher wieder in die Nähe des Teilnehmerrekords aus dem Jahr 2016 geschafft.

Auch die Zusammenlegung mit dem Nußdorfer Herbstfest hat super geklappt.

Die Biker quälten sich auch heuer wieder vom Gemeindezentrum über den Debanttalbasisweg bis zur alten Säge im Debanttal.

Mit einer Wahnsinnszeit von 18:39 Minuten siegte Thomas Zirknitzer (Raceteam TransLemberger) knapp vor seinem Kontrahenten Christof Hochenwarter (RC Fitsore 24), der mit 18:50 Minuten die Ziellinie überquerte. Dritter wurde Rafael Gomig (DolomiteBike) mit 20:08 Minuten. Bei den Damen holte sich Lisa Klauss (Probike Lienz / Loncium) mit der überragenden Zeit von 26:42 Min. vor Christa Blasisker (Sportunion Hopfgarten, 29:00 Min.) und Anita Linder (Pro Bike Lienz, 30:52 Min.) den Sieg.

In der Hobbyklasse sicherte sich SKO Jüngling Marcel Haider (De Bachaidas) vor David Unterpinker (Metalltechnik Egger GmbH) und Stefan Walder (die 3 lustigen Unterhopften) den Sieg und damit die begehrte SKO Wandertrophäe.

7. Debantalsprint ging perfekt über die Bühne



Die Veranstaltung fand bei der Siegerehrung im Zuge des Herbstfestes unter der Begleitung der Glocknergeister aus Kals einen gemütlichen, musikalischen Ausklang.

Der SKO Sportklub Osttirol möchte sich bei allen Zusehern, Anfeuernern

und Besuchern herzlich bedanken. Wir freuen uns schon auf eine Fortsetzung 2019.

Der SKO Sportklub Osttirol wünscht allen fröhliche, besinnliche Weihnachten und ein gutes Neues Jahr.



Obmann Günter Hollenstein



TC NUSSDORF-DEBANT

Das Highlight des heurigen Tennissommers war die Vereinsmeisterschaft, die vom 3. bis 25. August stattfand. In zahlreichen spannenden Spielen sowohl in A- als auch B-Bewerben kämpften 52 Hobbysportler um die heißbegehrten Titel. Nach drei erlebnisreichen Wochen krönten sich Jannik Salcher und Irina Olsacher verdient zum/r Vereinsmeister/in im Einzel 2018.

Für die vielen kleinen Nachwuchsspieler wurde wieder ein eigener Vereinsmeisterschaftsvormittag veranstaltet. Auch da wurde bis zum letzten Punkt gefightet und beim anschließenden Mittagessen noch über das eine oder andere Game diskutiert. Alle Kinder waren mit Begeisterung dabei und freuten sich über die Medaillen und Sachpreise.

**Rückblick
Saison 2018**

⇒ Sowohl die Herren- als auch die Damenmannschaft wurden für den Sommercup und KTV 35+ mit neuen Dressen ausgestattet. Ein herzliches Dankeschön an die Sponsoren!



Unsere Nachwuchsspieler

⇒ Zur Saisoneroöffnung Ende April fand wieder das allseits beliebte Mascherlturnier statt.

⇒ Der Sonntagsmix erfreut sich immer noch großer Beliebtheit. Jeden Sonntag wurde im Sommer auf 3 Plätzen gespielt, in der Halle werden im Winter überhaupt vier Sonntagsmix-Partien gespielt.

⇒ Zusätzlich findet das ganze Jahr über, im Freien und in der Halle, das Herren- und Damentraining statt, sowie ein spezielles Mixdoppeltraining.

**Ergebnisse
Vereinsmeisterschaft**

Herren Einzel 1. Jannik Salcher	Herren Doppel 1. Mario Sailer / Rene Stadlober
Damen Einzel 1. Irina Olsacher	Damen Doppel 1. Melanie Berger / Irina Olsacher
Mixed Doppel 1. Julia Schmuck / Sigi Stadlober	

⇒ Eine kleine, aber feine Gruppe tennisbegeisterter Herren verbrachte Anfang Mai ein Trainingslager in Umag ...

Weitere Informationen bzw. Fotos zu den verschiedenen Tennis-Veranstaltungen 2018 sind auf der Homepage www.tcnussdorf-debant.com zu finden.



Die Teilnehmer der Vereinsmeisterschaft

Das Standesamt registriert

GEBURTEN

6 Geburten seit der letzten Kurier-Ausgabe

Dazu wird mit freundlicher Erlaubnis veröffentlicht:

Lea, Tochter der Simone Resinger und des Marco Salcher, Debant

Julian, Sohn der Michaela und des Armin Kofler, Nußdorf

David, Sohn der Christina und des Harald Klein, Debant



VEREHELICHUNGEN

5 Hochzeiten seit der letzten Kurier-Ausgabe

Dazu wird mit freundlicher Erlaubnis veröffentlicht:

Birgit Lenzhofer und **Robert Lanner**, Nußdorf

Sandra Girstmair und **Daniel Hanser**, Nußdorf



TODESFÄLLE

Elisabeth Wibmer (86 Jahre), Wohn-/Pflegeheim Debant

Josef Senfter (76 Jahre), Nußdorf

Elisabeth Mattersberger (96 Jahre), Debant

Heribert Ploner (90 Jahre), Nußdorf

Theresia Unterrainer (92 Jahre), Wohn- und Pflegeheim Debant

Hedwig Nothdurfter (88 Jahre), Nußdorf

Reg.Rat Anton Schlemmer (93 Jahre), Nußdorf

Josef Starlinger (73 Jahre), Debant

Amalia Wartscher (91 Jahre), Wohn- und Pflegeheim Lienz

Maria Lackner (80 Jahre), Debant

Engelbert Kofler (90 Jahre), Wohn- und Pflegeheim Debant



Marktgemeinde, Marktmusikkapelle
und Krampusverein
präsentieren das

Super-Event des Jahres 2019

2019:
20. EUROPAMEISTERSCHAFT
der böhmisch-mährischen
BLASMUSIK
30. Mai – 2. Juni 2019
Nußdorf-Debant / Osttirol

In Zusammenarbeit mit dem internationalen Musikbund
Confederation Internationale des Societes Musicales.

Alle Infos unter:

www.blasmusik-em-2019.at

ZEIT & PRÄZISION

Kunstvolle **NOBLESSE**
für besondere Momente.

Pargger
SCHMUCK UHREN

9900 Lienz, Kärntner Straße 7

Tel. 04852-67590



Gerry Eder
Schmuck & Uhren

Veranstaltungen in der Marktgemeinde

DEZEMBER

Wann?	Wo?	Was?
20. (DO) 19.00 Uhr	Pfarrkirche Debant	Adventkonzert der Neuen Musikmittelschule
24. (MO)	„Schlemmerplatzl“ Nußdorf	Agape nach der Christmette
29. (SA) ab 13.00 Uhr	Eishockeyplatz	Wintermarktschießen der Stockschützen

JANUAR

Wann?	Wo?	Was?
05. (SA) 13.00 Uhr	Eishockeyplatz	3. Eisstockschießen des FC WR Nußdorf-Debant
08. (DI) 19.30 Uhr	Kultursaal Debant	Filmvorführung „Dalida“
11. (FR) u. 12. (SA)	Sportschützenlokal	Mannschaftshobbyschießen

FEBRUAR

Wann?	Wo?	Was?
05. (DI) 19.30 Uhr	Kultursaal Debant	Filmvorführung „Die göttliche Ordnung“
15. (FR) 15.00 Uhr	Kultursaal Debant	Ein Clown besucht die Bücherei Debant
16. (SA)	Zetttersfeld	Gemeindegeschichtstag

MÄRZ

Wann?	Wo?	Was?
01. (FR)	Sportschützenlokal	Saukopfschießen der Sportschützen
03. (SO)	Kultursaal Debant	Kinderfasching
05. (DI)	Nußdorf	Faschingsumzug der Markt Musikkapelle
12. (DI) 19.30 Uhr	Kultursaal Debant	Filmvorführung „Die Wunderübung“
15. (FR) 20.00 Uhr	Kultursaal Debant	Theateraufführung „Casanovas Comeback“
16. (SA) 20.00 Uhr	Kultursaal Debant	Theateraufführung „Casanovas Comeback“
22. (FR) 20.00 Uhr	Kultursaal Debant	Theateraufführung „Casanovas Comeback“
23. (SA) 20.00 Uhr	Kultursaal Debant	Theateraufführung „Casanovas Comeback“
24. (SO) 15.00 Uhr	Kultursaal Debant	Theateraufführung „Casanovas Comeback“
28. (DO) 19.00 Uhr	Kultursaal Debant	Konzert der Landesmusikschule Lienzer Talboden
30. (SA) 15.00-17.00 Uhr	Kultursaal Debant	Spielefest von Bücherei und Kath. Familienverb. Debant
31. (SO)	Kultursaal Debant	Radbasar

APRIL

Wann?	Wo?	Was?
02. (DI) 19.30 Uhr	Kultursaal Debant	Filmvorführung „Nur wir drei gemeinsam“
12. (FR)	Sportschützenlokal	Ostereierschießen der Sportschützen
13. (SA) 20.00 Uhr	Kultursaal Debant	Frühjahrskonzert der Markt Musikkapelle
14. (SO) nach d. Hl. Messe	Mehrzwecksaal Nußdorf	Pfarrkaffee Ministranten Nußdorf mit Verkaufsstand
20. (SA) ab 14.00 Uhr	Ortsgebiet Nußdorf-Debant	„Der Osterhase kommt“ - Überraschungen für die Kinder
27. (SA)	Kultursaal Debant	Gesamtsiegerehrung Raiffeisencup Osttirol Alpin
28. (SO) 08.45 Uhr	Pfarrkirche Debant	Erstkommunion

MAI

Wann?	Wo?	Was?
30.04.-03.05. 18.00-06.00	Nußdorf	Maibaumpassen der Freiwilligen Feuerwehr
01. (MI)	Ortsgebiet Nußdorf-Debant	„Weckruf“ der Markt Musikkapelle
05. (SO) 09.00 Uhr	Pfarrkirche Nußdorf	Florianifeier der Freiwilligen Feuerwehr
07. (DI) 19.30 Uhr	Kultursaal Debant	Filmvorführung „Die Sch'tis in Paris“

Serviceleistungen und Informationen der Marktgemeinde Nußdorf-Debant

HILFE BEI DEMENZ

die Plattform für Betroffene, Angehörige und Fachpersonal



www.demenz-tirol.at

Nutzen Sie das Angebot der Website:
Wichtige Informationen über wohnortnahe Unterstützungsangebote,
finanzielle Förderung, Beruf und Pflege, Vertretung und Vorsorge

MÜLLABFUHR- TERMINE 2019

Die **Hausmüllabfuhr** in unserer Marktgemeinde erfolgt 4-wöchentlich am **Freitag** an folgenden Terminen:

04.01.2019
01.02.2019
01.03.2019
29.03.2019
26.04.2019
24.05.2019
21.06.2019
19.07.2019
16.08.2019
13.09.2019
11.10.2019
08.11.2019
06.12.2019



KEINE FEUERWERKS-RAKETEN IM ORTSGEBIET ABFEUERN!

Nachdem es zum Jahreswechsel regelmäßig Beschwerden wegen der sogenannten Silvesterknallerei gibt, darf auf folgendes hingewiesen werden: Das Pyrotechnikgesetz 2010 verbietet das Verwenden von pyrotechnischen Gegenständen der Kategorie F2 im Ortsgebiet ganzjährig. Zur Kategorie F2 zählen unter anderem alle frei verkäuflichen Raketen.

Das heißt, im Ortsgebiet von Nußdorf-Debant dürfen auch zu Silvester ausnahmslos keine Raketen abgefeuert werden!

Bei Verstößen gegen das Raketenverbot im Ortsgebiet drohen Geldstrafen bis zu € 3.600,--.



SPRECHSTUNDE GEMEINDEWALDAUFSEHER

Für alle forstlichen Angelegenheiten bietet **Gemeindeforstwart Franz Tscharnig** jeweils **montags von 10.00 bis 12.00 Uhr** eine **Sprechstunde** am Marktgemeindeamt an.

Ansonsten ist Herr Tscharnig unter der Telefonnummer 0664/45 49 762 erreichbar.

MUTTER-ELTERN- BERATUNG 2019

Die Beratungen finden jeden **4. Donnerstag** im Monat jeweils **von 08.30 bis 10.00 Uhr** im **Marktgemeindeamt Nußdorf-Debant (Sitzungssaal)** statt:

24. Jänner, 28. Februar, 28. März, 25. April, 23. Mai, 27. Juni, 25. Juli, 22. August, 26. September, 24. Oktober, 28. November (Dezember-Termin entfällt - Feiertag)

Für den Besuch der Mutter-Eltern-Beratung ist **keine Anmeldung erforderlich** und das Angebot ist **kostenlos**.

STREUSPLITTABGABE

Ab sofort besteht für private Haushalte wieder die Möglichkeit, **kostenlos Streusplitt** (für Hauseinfahrten etc.) von der Marktgemeinde zu beziehen.

Die Ausgabe erfolgt während der Müllhoföffnungszeiten in haushaltsüblichen Mengen (kübelweise).

Öffnungszeiten Müllhof:

- **Mittwoch** 16.00 bis 18.00 Uhr
- **Freitag** 16.00 bis 18.00 Uhr
- **1. Samstag** 09.00 bis 12.00 Uhr
im Monat (statt Freitagöffnung)

Neu bei INTERSPAR:

Almsennerei Tauer

Seit über zwei Jahrhunderten treiben die Matreier Bauern ihre Kühe im Sommer auf die Almen des Gschlöstals. Bis in den 1920er Jahren wurde die Milch in der nah gelegenen Sennerei am Matreier Tauernhaus verarbeitet. Fast 90 Jahre später knüpfen die Bauern mit der Gründung der Genossenschaft Almsennerei Tauer an diese alte Tradition wieder an.



Das historische Steingebäude wurde im Herbst 2016 komplett revitalisiert und mit modernster Sennerei-Technik ausgestattet. Herzstück ist der große Kupferkessel, der 2.700 l tagesfrische Milch fasst, die Produktionsmenge eines Tages. Insgesamt werden während einer Almsaison 270.000 l Almmilch zu bestem/hochwertigen Almkäse, Schnittkäse, Graukäse und frischer Butter verarbeitet. Die Almsennerei Tauer liegt am Eingang des Nationalparks Hohe Tauern.



INTERSPAR-Geschäftsleiter, Ernst Ebenberger und Mitarbeiterin Sarah Stabentheiner mit den Käsespezialitäten von der Almsennerei Tauer

Unsere besonderen Spezialitäten von der Almsennerei Tauer:

Tauernkogel

Natur, mit Bockshornklee,
mit Chili oder mit Pfeffer
in Bedienung per 100 g

1,49

Bergkäse Rainerhorn

in Bedienung per 100 g

1,89

INTERSPAR 

INTERSPAR Nußdorf-Debant, Glocknerstraße 1